*file*Acall Office HD9900

SPEECH ENTERPRISE

In diesem Handbuch sind die Einstellungen und Funktionen in so weit beschrieben, wie sie für eine übliche Nutzung relevant sind.
Auf sehr spezielle besondere Einstellungen wird hier nicht eingegangen.
Auch sind Änderungen möglich, die jedoch den sinngemäßen Betrieb und die beschriebenen Funktionen nicht negativ berühren.

Adresse:

SPEECH ENTERPRISE GmbH

D-82110 Germering

techsupport@speech-enterprise.de

Version 2.003 ©Speech Enterprise GmbH

© SPEECH ENTERPRISE GmbH

Kopieren oder Vervielfältigen des vorliegenden Handbuchs - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung der SPEECH ENTERPRISE GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
1 fileAcall Office HD9900 / SD10 7
1.1 Anschlüsse 8
1.2 Recordertasten 9
1.3 Funktionstasten 9
2 Allgemeines 12
2.1 Mögliche Aufnahmequellen 13
2.2 Automatische Aufnahme 13
2.3 Notifikation 14
2.4 Aufnahmequalität 14
2.5 Mikrofonmodus 14
2.6 Automatische Verstärkungsregelung 15
2.7 LAN Netzwerk 15
3 Allgemeine Bedienung 16
3.1 Häufig verwendete Tastenanzeigen 16
3.2 Speichern von Änderungen 17
3.3 Einstellen der Lautstärke 17
4 Erste Schritte 18
4.1 Lieferumfang 18
4.2 Anschließen der Stromversorgung 18
4.3 Erste Einstellungen 19
4.3.1 Wählen der Sprache 19
4.3.2 Stellen der Uhr 19
4.4 Anschließen an eine analoge Telefonleitung 21
4.4.1 Einstellungen für Aufnahme in der a/b Leitung 22
4.5 Anschließen an die Hörerschnur 22
4.5.1 Einstellungen für Aufnahme in der Hörerschnur 23
4.5.2 Durch die Stimme aktivierte Aufnahme 24
4.6 Aufnehmen über Mikrofon 24
5 Aufnehmen einer Hinweisansage 26

6 Aufnahmen auf SD-Karte (nur fileAcall Office SD10) 27
6.1 SD-Karte formatieren ... 27
6.2 Kopieren aller Aufnahmen auf SD-Karte ... 27
6.3 Kopieren nur der letzten Aufnahme auf SD-Karte ... 27
6.4 Kopieren ausgewählter Aufnahmen auf SD-Karte ... 28
7 Erforderliche Systemeinstellungen ... 29
7.1 Aufnahmequelle ... 29
7.2 Startmethode ... 30
7.3 Telefoneinstellungen ... 30
7.4 Signaleinstellungen ... 31
7.5 Recorder Einstellungen ... 32
7.5.1 CryptoCard ... 32
7.5.2 Kopie auf SD-Karte (nur fileAcall Office SD10) ... 33
7.5.3 Notifikation (Hinweisansage, Hinweiston) ... 34
7.5.4 Speichern nur auf Wunsch ... 34
7.5.5 Piep nach Speichern ... 35
7.5.6 Min. Gesprächsdauer ... 35
7.5.7 Anfangszeit ... 36
7.5.8 Gesprächsruhezeit ... 36
7.5.9 Komprimierung ... 37
7.5.10 Fax Aufnahme ... 37
7.5.11 Mikrofon Modus ... 37
7.5.12 Mikrofonverstärkung ... 38
7.5.13 Automatische Verstärkung ... 38
7.5.14 Fußpedal ... 39
7.6 Netzwerkeinstellungen ... 39
7.6.1 Netzwerk aktiv ... 39
7.6.2 FTP Zugang einschalten ... 40
7.6.3 FTP-Benutzer ... 40
7.6.4 FTP-Kennwort ... 41
7.6.5 FTP-Server-Port ... 41
7.6.6 DHCP-Server ... 42
7.6.7 IP-Adresse ... 43
7.6.8 IP-Subnetzmaske ... 43
7.6.9 Gateway ... 44
7.6.10 IP-Name ... 45
7.7 Datum und Uhrzeit ... 45
7.8 Zugangscode ... 47
7.9 Sprache ... 48

7.10 Werkseinstellungen 48
8 Wiedergabe von Aufnahmen 49
8.1 Suche der Aufnahmen 50
8.2 Suche nach Datum 50
8.3 Suche nach Code 51
9 Verschlüsselung (optional) 52
9.1 Einstecken der CryptoCard fileAcall Office 52
9.2 Die CryptoCard und ihre PIN- und PUC-Codes 52
9.3 Verschlüsseln einer Aufnahme 53
9.4 Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme 53
10 PC Software 55
10.1 Call Recorder Access System Software (Optional) 55
10.2 Bedienoberfläche 56
10.2.1 Menüleiste 56
10.2.2 Wiedergabe 56
10.3 Bedienung 60
10.3.1 Aktualisieren der Datenbank 60
10.4 Herunterladen von Aufnahmen 60
10.4.1 Löschen von Datensätzen 60
10.4.2 Komprimierung 61
10.4.3 Erstellen / Öffnen eines Archivs 61
10.4.4 Suche nach Aufzeichnungen 62
10.5 Einstellungen / Inbetriebnahme 63
10.5.1 Einstellung der FTP Profile 63
10.5.2 Einstellung der Verbindungen 64
10.5.3 Einstellung der Anzeige 64
10.5.4 Einstellung der Sicherheit 65
10.5.5 Einstellung der Speicherorte 66
10.5.6 Einstellung der Zeitintervalle 66
10.5.7 Einstellung der Sprache 67
10.6 Erweiterte Funktionen 67
10.6.1 Archivierung auf CD 67
10.6.2 Statistik 68
10.6.3 Sound Editor 68
11 Sonderfunktion: fileAcall als Telefon 69
11.1 Kopfhörer / Freisprechanlage 69

11.2 Telefoneinstellungen (nur bei Einsatz als Telefon) . 69
11.2.1 Halten 70
11.2.2 Flash-Zeit 70
11.2.3 Passivzeit 71
11.2.4 Nummern-Identifikation 71
11.2.5 Klingeltöne bis Anrufannahme 72
11.2.6 Klingeltöne bis ständige Anrufannahme 72
11.2.7 Klingeltonlautstärke 72
11.2.8 Klingeltonfrequenz 73
11.2.9 Klingeltonvariation 73
11.2.10 Lautsprecher nach Anrufannahme 74
11.2.11 Maximale Nachrichtenzeit 74
11.3 Wählen 75
11.4 Annehmen eines Anrufs 75
11.5 Beenden eines Anrufs 76
11.6 Das Telefonbuch 76
11.7 Hinzufügen eines Kontakts 76
11.8 Suchen eines Kontakts 77
11.9 Herstellen eines Gesprächs aus dem Telefonbuch 77
11.10 Bearbeiten eines Kontakts 78
11.11 Löschen eines Kontakts 78
11.12 Anrufverlauf 78

12 Sonderfunktion: fileAcall als Anrufbeantworter 80

12.1 Einschalten des Anrufbeantworters 80
12.2 Aufnehmen des Begrüßungstexts 81
12.3 Neue Nachrichten 82
12.4 Wiedergabe Nachrichten 82
12.5 Löschen der Nachrichten 83

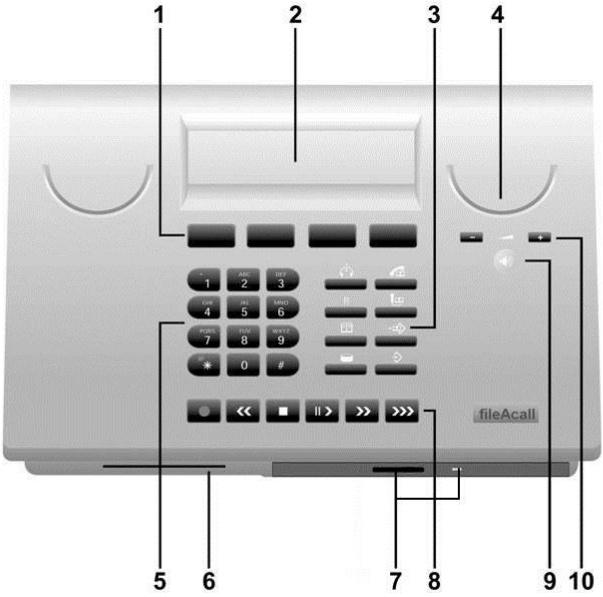
13 Endgültige Außerbetriebnahme 84

14 Zur Kenntnisnahme 85

14.1 Gewährleistung 85
14.2 Haftung 85
14.3 Zu beachten 85

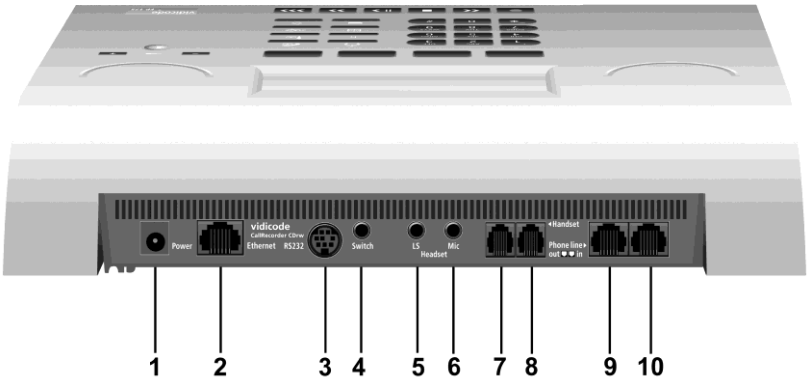
Stichwortverzeichnis 87

1 fileAcall Office HD9900 / SD10



1. Menütasten
2. Display mit Hintergrundbeleuchtung
3. Funktionstasten
4. Lautsprecher
5. Alphanumerische Tastatur
6. CryptoCard-Leser
7. SD-Karteneinschub mit Zugriffsanzeige
   (nur bei fileAcall Office SD10 in Betrieb)
8. Recordertasten
9. Freisprechtaste
10. Lautstärkeregelung

1.1 Anschlüsse



1. Netzteilanschluß
2. Ethernet/LAN
3. Serieller RS232-Anschluss
4. Anschluss für externe Aufnahmetaste
5. Lautsprecheranschluss
6. Mikrofonanschluss
7. Anschluss für Telefonhörerkabel zur Hörer
8. Anschluss für Telefonhörerkabel zum Telefon
9. Anschluss Telefonleitung zum Telefon
10. Anschluss Telefonleitung zur Dose

1.2 Recordertasten

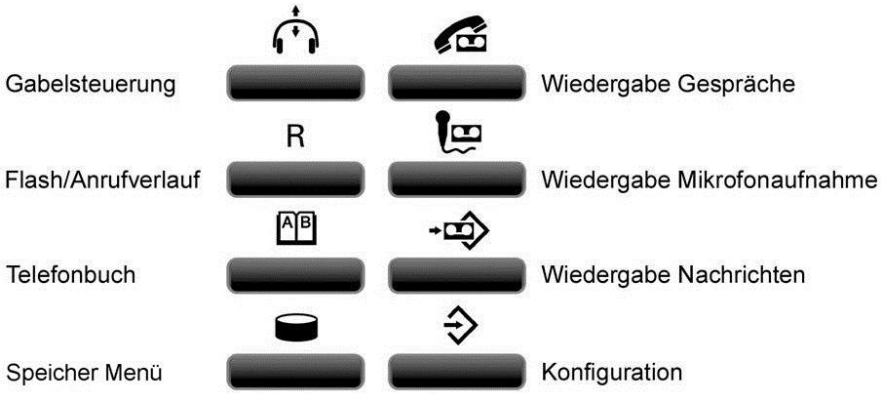
Die Recordertasten haben je nach aktueller Funktion unterschiedliche Bedeutung. Beim Aufnehmen und Wiedergeben haben die Tasten die Standardfunktionen von Recordertasten, siehe unten.

Aufnahme Zurück Stopp Pause/Wiedergabe Vor Sprung

Die Tasten und können zum Blättern durch die Nummern im Telefonbuch oder durch ein Einstellungsmenü verwendet werden. Wenn keine Aufnahme oder Wiedergabe stattfindet, haben diese Tasten immer die Funktion Auf/Ab oder Links/Rechts.

Die Taste beendet immer den derzeitigen Betrieb.

1.3 Funktionstasten



Alphanumerische Funktionen

	Taste drücken				
	1x	2x	3x	4x	5x
1	1	.	:	'	;
ABC 2	A	B	C	2	!
DEF 3	D	E	F	3	%
GHI 4	G	H	I	4	^
JKL 5	J	K	L	5	$
MNO 6	M	N	O	6	@
PQRS 7	P	Q	R	S	7
TUV 8	T	U	V	8	&
WXYZ 9	W	X	Y	Z	9
@ *	*	@	/	<	>
0	Ø	_	+	-	=
#	#	(	)	[	]
>>>	Wechsel Groß- / Kleinschreibung				
>>	vor				
<<	zurück				

	Schützen Sie das Gerät vor Nässe und Feuchtigkeit, denn diese können das Gerät zerstören.
	Verwenden Sie das Gerät bitte nur bei Umgebungstemperaturen, die für geschlossene Räume z.B. Büro normal sind. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung und vor extremer Kälte. Zu hohe oder zu niedrige Temperaturen können das Gerät zerstören.
	Halten Sie das Gerät bitte fern von übermäßigem Staub und Schmutz. Setzt sich Schmutz in die Lüftungsschlitze, so können interne Bauteile überhitzen und zerstört werden.
	Bitte verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

2 Allgemeines

Es gibt zwei Ausführungen von fileAcall Office. Die Modelle unterscheiden sich lediglich in der Art der Speicherung von Aufnahmen:

- fileAcall Office HD9900 – Festplatte
- fileAcall Office SD10 – interner Speicher (10 Std.) und SD-Karte

Beide Ausführungen sind für für unbeaufsichtigten Dauerbetrieb ausgelegt.

Aufnahmen können manuell oder automatisch gestartet und gestoppt werden.

Die Bedienung der verschiedenen Modelle ist nahezu identisch. In einigen Menüs wird aufgefordert, zwischen „PLATTE“ und „SD“ zu wählen, bevor das Menü fortgesetzt werden kann. Dazu gehört beispielsweise das Menü „Suchen/Wiedergabe“.

fileAcall Office HD9900:
Alle Aufnahmen werden digital auf der Festplatte gespeichert. Die große Speicherkapazität der Festplatte stellt sicher, dass der fileAcall Office HD99000 über lange Zeit unbeaufsichtigt aufnehmen kann. Alle Aufnahmen sind willkürlich abrufbar und durch die hohe Kapazität werden vorhandene Aufnahmen erst nach sehr langer Zeit durch neue Aufnahmen überschrieben.

fileAcall Office gibt eine Warnung aus, wenn sich die Speicherkapazität der Festplatte bald erschöpft ist. Wenn diese Warnung ignoriert wird, werden die ältesten Aufnahmen durch neue Aufnahmen überschrieben. Gespeicherte Aufnahmen können mit Hilfe der auf Wunsch erhältlichen Call Recorder Access Software archiviert werden.

fileAcall Office SD10:
Bei fileAcall Office SD10 können Aufnahmen jeweils automatisch oder manuell vom internen 10 Stunden Flash-Speicher auf die SD-Karte kopiert werden.

Im Lieferumfang des fileAcall Office SD10 befindet sich die Call Recorder Quick SD Access System Software für Windows PCs, mit der Aufnahmen auf der SD-Karte angezeigt und wiedergegeben werden können.

Beide Systeme:
Das digitale Format der Aufnahmen wird durch die verwendete Sprachkomprimierung bestimmt. fileAcall Office komprimiert Aufnahmen standardmäßig nach GSM Format. Diese Art der Komprimierung verfügt über eine Ausgewogenheit zwischen Tonqualität und Aufnahmegröße und ist mit Microsoft Playern kompatibel.

Komprimierte Aufnahmen haben etwa 1/5 der Größe von nicht komprimierten Aufnahmen. Daher hat die Komprimierung einen erheblichen Einfluss auf die Speicherkapazität des fileAcall Office.

Alle Modelle von fileAcall Office verfügen über eine Ethernet-Schnittstelle zum Anschluss an ein Computernetzwerk. Unter seiner IP-Adresse fungiert fileAcall Office als ein FTP-Server, von dem Aufnahmen heruntergeladen werden können.

Für den Abruf über LAN und die Archivierung und Wiedergabe der Aufnahmen wird die Call Recorder Access Software empfohlen (optionales Zubehör).

fileAcall Office Systeme haben aber auch ihre eigene menügesteuerte Suchfunktion, um spezifische Aufnahmen direkt am Gerät zu finden und wiederzugeben. Aufnahmen können so nach Datum, Telefonnummer und Leitungsnummer gesucht werden. Die Wiedergabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher.

Alle Aufnahmen können verschlüsselt werden. fileAcall Office verwendet dazu die optional erhältliche CryptoCard. Die Wiedergabe solcher verschlüsselter Aufnahmen ist ohne die CryptoCard nicht möglich.

Zur Wiedergabe von verschlüsselten Aufnahmen an einem PC ist ein optional erhältlicher CryptoCard-Leser zusammen mit der Original- oder einer passenden CryptoCard erforderlich.

2.1 Mögliche Aufnahmequellen

fileAcall Office kann von analogen oder digitalen Telefonen sowie über ein Mikrofon aufnehmen. In jedem Fall erfolgt der Anschluss analog, weshalb bei einem digitalen Telefon der Anschluss in der Hörerschnur erfolgen muss.

2.2 Automatische Aufnahme

fileAcall Office kann die Aufnahme automatisch oder manuell starten. Die Startmethode wird in den Einstellungen festgelegt, siehe Absatz 7.2.
Wenn die Startmethode für die Aufnahme auf „Manuell“ eingestellt ist, kann die Aufnahme manuell mit Hilfe der Recordertasten gestartet werden.

Achtung!
Wenn die Verwendung einer Notifikation (gesprochener Hinweis auf das Mitschneiden des Gesprächs) eingestellt ist, muss die Aufnahme abgehender Anrufe manuell gestartet werden, da das System nicht erkennen kann, wann der Angerufene das Gespräch annimmt.

2.3 Notifikation

Ein Gesprächspartner kann mittels Ton und/oder Hinweisansage das Aufnehmen des Gesprächs informiert werden.

Ton:
Der Piepton kann sowohl vom Anrufenden als auch vom Empfangenden gehört werden und soll als Hinweis auf die Aufnahme dienen. Er ist jedoch weniger informativ als die Hinweisansage (Notifikation) und wird auch im laufenden Gespräch in bestimmten Zeitabständen in Sprechpausen eingeblendet.

Hinweisansage:
Der Hinweisansage ist eine gesprochene Mitteilung, die den Anrufer zu Beginn der Aufnahme darüber informiert, dass das Gespräch aufgenommen wird. Sie ist bei fileAcall Office selbst besprechbar (siehe Kapitel 5).

Der Benachrichtigungston und die Mitteilungsansage können getrennt oder gemeinsam aktiviert werden. Siehe Absatz 7.5.3 für weitere Informationen.

2.4 Aufnahmequalität

fileAcall Office unterstützt die Aufnahmeformate G.711 A-law und das komprimierte GSM Format. Beide Formate werden auch von Microsoft unterstützt und sind auf einem PC abspielbar.

Aufnahme Qualität	**SD10 (interner Speicher)**	**SD-Karte 2GB**	**HD 120GB**	**Bytes/sec**
G.711 A-law	2 Std.	69 Std.	4160 Std.	8000
GSM	10 Std.	340 Std.	20400 Std.	1625

Standardmäßig arbeitet fileAcall Office im GSM Komprimierungsformat.

2.5 Mikrofonmodus

fileAcall Office verfügt über zwei getrennte Mikrofone, das des (optionalen) Telefonhörers und das der Freisprechanlage bzw. des Mikrofonanschlusses für ein externes Mikrofon (z.B. Headset).

In den Einstellungen von fileAcall Office kann die Aufnahmequelle gewählt werden. Diese Einstellung bestimmt auch die Quelle für die Aufnahme der Begrüßungs- und Benachrichtigungstexte.
Der Mikrofonmodus wird in Absatz 7.5.11 beschrieben.

2.6 Automatische Verstärkungsregelung

Die automatische Verstärkungsregelung steuert die Aufnahmelautstärke automatisch aus, wodurch eine konstante Wiedergabelautstärke erzielt wird. Die Einstellung der automatischen Verstärkungsregelung ist in Absatz 7.5.13 beschrieben.

2.7 LAN Netzwerk

Das fileAcall Office System ist mit einer Ethernet LAN Schnittstelle ausgestattet. Darüber können Aufnahmen durch ein Backup- bzw. Archivprogramm (optionales Zubehör) auf einen PC gesichert werden.

Diese „Call Recorder Access System Software“ kann die Aufzeichnungen auch mehrerer fileAcall Systeme in einem gemeinsamen Archiv verwalten.

fileAcall Office Systeme sind dazu im LAN als FTP-Server ansprechbar. Es ist somit eine Installation in einem lokalen Netzwerk LAN als auch eine Verbindung über das Internet bzw. Intranet möglich.

Die Installation von fileAcall Office Systemen im LAN erfolgt nach den technisch gängigen Verfahren. Sie sollte von einem Netzwerkadministrator vorgenommen werden.

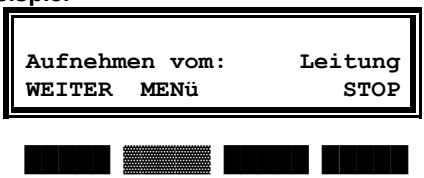
3 Allgemeine Bedienung

fileAcall Office hat eine menügesteuerte Benutzerschnittstelle. Die meisten Funktionen und Anwendungen werden durch Drücken einer Funktionstaste gefolgt von auf dem Display angezeigten Menütasten angesprochen.

Funktionstasten
Die wichtigsten Funktionen von fileAcall Office sind über die Funktionstasten anzusprechen. Im diesem Handbuch werden Symbole für diese Tasten verwendet. Nach Drücken einer der Funktionstasten sind weitere Optionen über die Menütasten ansprechbar.

Menütasten
Nach dem Drücken einer Funktionstaste werden die verfügbaren Optionen über den vier Menütasten angezeigt. Die Bedienung der Menüs erfolgt nun über die jeweilige Taste unter dem Displaytext.

Beispiel



In diesem Beispiel ist die Menütaste unter dem Eintrag **MENü** zu drücken, um das Menü zu öffnen.

3.1 Häufig verwendete Tastenanzeigen

Folgende Menütastenfunktionen werden im gesamten Handbuch verwendet.

- **MENÜ**
  zeigt die Existenz eines untergeordneten, mit dieser Taste anzusprechenden Menüs an.
- **WEITER**
  zeigt an, dass noch weitere Einstellungen vorzunehmen sind.
- **ZURÜCK**
  gestattet die Rückkehr in ein übergeordnetes Menü.
- **ENDE**
  bietet die Rückkehr zum Betrieb an.
- **ÄNDERN**
  gestattet die Änderung einer Einstellung oder eines Wertes

3.2 Speichern von Änderungen

Nach der Durchführung von Einstellungen ist die Menütaste **JA** oder **NEIN** zu drücken, bevor in den Betriebsmodus zurückgekehrt werden kann.
Die Menütaste **ENDE** im Menü drücken und das Display zeigt:

```
  Änderungen Speichern?
JA     NEIN          ZURÜCK
```

- **JA**
  fileAcall Pro speichert die Einstellungen und kehrt in den normalen Betrieb zurück.
- **NEIN**
  fileAcall Office kehrt in den Normalbetrieb zurück ohne geänderte Einstellungen zu speichern.
- **ZURÜCK**
  das System kehrt zu den Einstellungen zurück.

3.3 Einstellen der Lautstärke

Die Lautstärke von fileAcall Office kann einfach eingestellt werden. Dazu dienen die Tasten + und - unter dem Lautsprecherschlitz.

Die Lautstärke kann für den Lautsprecher und den optional angeschlossenen Telefonhörer getrennt eingestellt werden.
fileAcall Office behält die Einstellungen der Lautstärke automatisch bei.

4 Erste Schritte

In diesem Kapitel wird der Anschluss und die Systematik zur Inbetriebnahme von fileAcall Office beschrieben.

4.1 Lieferumfang

Die Verpackung von fileAcall Office enthält:

- fileAcall Office (Tischgerät)
- 10 Volt Netzteil
- flaches Telefonkabel mit zwei RJ11-Steckern
- Hörerkabel mit zwei RJ10-Steckern
- Bedienungsanleitung

4.2 Anschließen der Stromversorgung

fileAcall Office wird über das mitgelieferte Netzteil mit der Steckdose verbunden.

Bitte stecken Sie das Netzteil in die Steckdose ein und schließen Sie es an der mit Power gekennzeichneten Buchse an der Rückseite des Gerätes an.

Das Gerät ist damit sofort eingeschaltet. Da es üblicherweise im Dauerbetrieb eingesetzt wird, hat es keinen Ein- / Ausschalter.

ACHTUNG!
Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil
(Input: 230 Volt, Output: 10 Volt DC, 2 A, 20 VA).

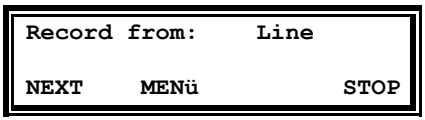
4.3 Erste Einstellungen

Bei der Inbetriebnahme von fileAcall Office sollte zunächst Ihre die Landessprache eingestellt und die Uhr gestellt werden.

4.3.1 Wählen der Sprache

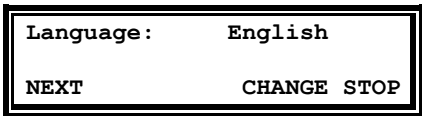
Die Sprache wie folgt wählen:

Die Taste **Recorder** drücken.



Die Menütaste **NEXT** wiederholt drücken, bis das Menü zur Einstellung der Landessprache (Language) erscheint.

Das Display zeigt nun:



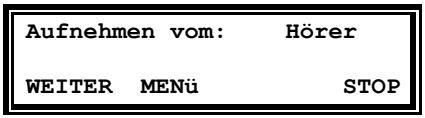
Die Menütaste **CHANGE** wiederholt drücken bis die gewünschte Sprache German (deutsch) erscheint.

Anschließend die Eingabe mit **STOP** beenden und „**Save Changes**“ mit **Yes** bestätigen.

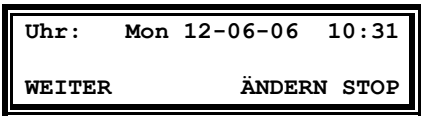
4.3.2 Stellen der Uhr

Die Uhr wie folgt stellen:

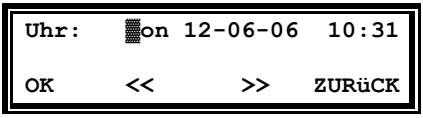
Die Taste **Recorder** drücken.



Die Menütaste **WEITER** wiederholt drücken, bis folgende Anzeige erscheint:

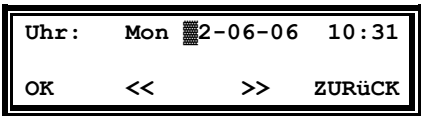


Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Uhr zu stellen

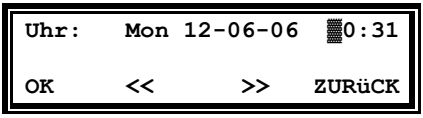


Eine der Tasten 1 - 7 drücken, um den Wochentag einzustellen:

1 = Sonntag
2 = Montag
3 = Dienstag
4 = Mittwoch
5 = Donnerstag
6 = Freitag
7 = Samstag



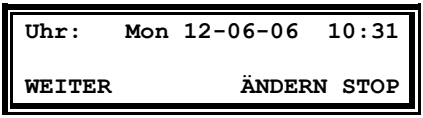
Das Datum eingeben



Die Uhrzeit eingeben

Der Cursor kann mit den Tasten << und >> bewegt werden.

Die Menütaste **OK** drücken, um die Uhrzeit zu speichern.



Anschließend die Eingabe mit **STOP** beenden.

4.4 Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Für Aufnahmen an einem **analogen** Telefon ist fileAcall Office an die a/b-Telefonleitung (entweder in Reihe oder parallel) anzuschließen. Die Aufnahmen können sowohl automatisch als auch manuell gestartet und gestoppt werden.

fileAcall Office ist zwischen der Anschlussdose und dem Telefon in die Leitung einzuschleifen.

Dazu fileAcall Office (Buchse Phone line in) mit der vorhandenen Telefonleitung des Telefons an die Wand- Anschlussdose der Telefonleitung anschließen.

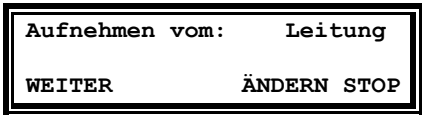
Das Telefon ist dann mit Hilfe des mitgelieferten Kabels mit zwei RJ11-Steckern am fileAcall Office (Buchse Phone line out) anzuschließen.

Mit den Einstellungen in nächstem Absatz fortfahren.

4.4.1 Einstellungen für Aufnahme in der a/b Leitung

Die Funktionstaste **Konfiguration** drücken, um zu den Einstellungen zu navigieren.

Im Display mittels der Menütaste **ÄNDERN** als Aufnahmequelle „Leitung“ wählen:



Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum Menü der Startmethodeneinstellung zu gelangen.

Das Display zeigt nun:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um „Serie Detektor“ zu wählen.

Andere Optionen der Startmethode sind:

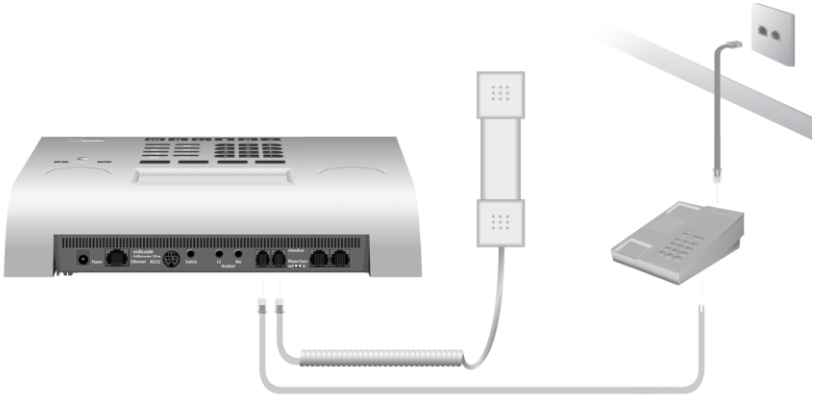
- Serie Detektor
- Parallel Detektor
- Serie + Parallel
- Stimme aktiviert
- Kontakt schliessen
- Manuell

Die Taste **STOP** drücken, um das Einstellungsmenü zu beenden oder **WEITER**, um mit weiteren Einstellungen fortzufahren.

4.5 Anschließen an die Hörerschnur

Für Aufnahmen an einem **digitalen** Telefon ist fileAcall Office in der Hörerschnur anzuschließen. Da Beginn und Ende eines Gesprächs dort nicht signalisiert wird, erfolgt die Aufnahme dann bei Vorhandensein eines Sprachsignals. Die sprachgesteuerte Aufnahme erfordert in der Regel die Einstellung des Start- und Stopppegels und der Sprechpausenlänge.

fileAcall Office zwischen dem Telefon und dem Telefonhörer anschließen.



fileAcall Office (Buchse Handset out) mit dem vorhandenen Telefonhörerkabel des Telefons am Telefon anschließen.

Den Telefonhörer mit Hilfe des mitgelieferten Spiralkabels mit zwei RJ10-Steckern am fileAcall Office (Buchse Handset in) anschließen.

Mit den Einstellungen in nächstem Absatz fortfahren.

4.5.1 Einstellungen für Aufnahme in der Hörerschnur

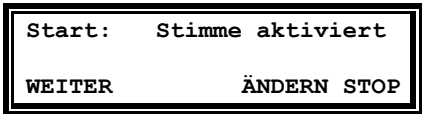
Die Funktionstaste **Konfiguration** drücken, um zu den Einstellungen zu navigieren.

Im Display mittels der Menütaste **ÄNDERN** als Aufnahmequelle „Hörer“ wählen:

```
Aufnehmen vom:     Hörer

WEITER          ÄNDERN STOP
```

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum Menü der Startmethodeneinstellung zu gelangen.

Das Display zeigt nun z.B.:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um „Stimme aktiviert“ zu wählen.

Es dürfen hier nur die Startmethoden „Stimme aktiviert“ oder „Manuell“ eingestellt werden. Die übrigen Einstellungen funktionieren hier nicht.

Die Taste **STOP** drücken, um das Einstellungsmenü zu beenden, oder mit den Einstellungen in nächstem Absatz fortfahren.

4.5.2 Durch die Stimme aktivierte Aufnahme

Bei der durch die Stimme aktivierten Aufnahme erkennt fileAcall Office eine „festgelegte“ Mindestlautstärke eines Audiosignals und startet dann die Aufzeichnung. Die Mindestlautstärke ist im Menü „Signal-einstellung“ einstellbar (siehe Absatz 7.4. Diese Lautstärke wird Startpegel genannt.

Wenn der Audiopegel für eine gewisse Mindestdauer unter einen eingestellten Stopppegel abfällt (Absatz 7.4), geht das System davon aus, dass das Gespräch beendet wurde. Um hier ein unerwünschtes Beenden der Aufnahme in einer kurzen Sprechpause zu verhindern, ist eine Mindest-„Gesprächsruhezeit“ einstellbar.

Bei Beenden eines Anrufs fällt der Audiopegel immer unter den Stopppegel und die Aufnahme wird nach Ablauf der Gesprächsruhezeit beendet.

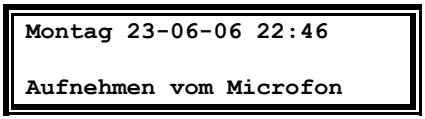
Die sinnvollen Einstellungen können je nach Situation und persönlicher Präferenz variieren.

Achtung:
Bei einer durch den Pegel gesteuerten Aufnahme sollte die automatische Verstärkung unbedingt ausgeschaltet werden (siehe Absatz 7.5.13), damit keine leisen Nebengeräusche als Sprachsignal erkannt werden.

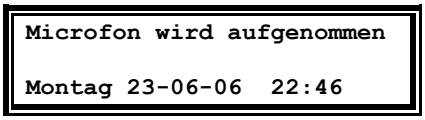
4.6 Aufnehmen über Mikrofon

fileAcall Office kann von zwei verschiedenen Mikrofonen aufnehmen, vom eingebauten Freisprechmikrofon oder einen externen Mikrofon.

Dazu ist die Recordertaste zu betätigen.

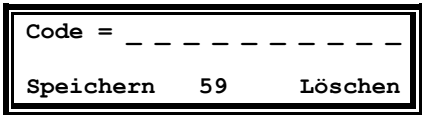


Und zusätzlich die Taste **Wiedergabe** drücken, um die Aufnahme starten.



Das Display zeigt, dass eine Mikrofonaufnahme stattfindet.

Die Taste **Stop** drücken, um die Aufnahme zu beenden.



Einen **Code** zum Speichern mit der Aufnahme eingeben.
Die Menütaste **Speichern** drücken, um die Aufnahme zu speichern.

5 Aufnehmen einer Hinweisansage

Soll der Gesprächspartner durch eine Hinweisansage (Notifikation) automatisch darüber informiert werden, dass aufgenommen wird, so ist diese Ansage wie folgt aufzunehmen.

Die Aufnahme kann über das eingebaute Mikrofon oder ein angeschlossenes externes Mikrofon erfolgen.
Die Qualität ist bei einem externen Mikrofon in der Regel besser.

Drücken Sie die Funktionstaste

Im Display erscheint:

```
Wiedergabe Nachrichten

PLATTE SD-KART ANSAGE STOP
```

Wählen Sie nun **ANSAGE**.

Wählen Sie danach **SYSTEM.**

Geben Sie **340** als Systemtext-Nummer ein und drücken Sie **OK**

Starten Sie jetzt die Aufnahme mit der Recordertaste und beenden Sie diese mit der Recordertaste .

Zur Kontrolle können Sie sich Ihre Aufnahme anhören, indem Sie die Recordertaste für die Wiedergabe drücken.

Sie können die Aufnahme mit den Recordertasten wiederholen bis sie Ihnen gefällt.

Schließen Sie den Vorgang dann unbedingt mit der Menütaste **OK** ab, damit die Aufnahme tatsächlich gilt und verlassen Sie das Menü danach erst mit der Menütaste **STOP**.

6 Aufnahmen auf SD-Karte
(nur fileAcall Office SD10)

Es bestehen folgende Möglichkeiten, Aufnahmen auf SD-Karte zu kopieren:

- jede Aufnahme automatisch bei Ende der Aufzeichnung
- die letzte Aufnahme manuell
- ausgewählte Aufnahmen manuell

Nach Einstecken einer neuen SD-Karte empfiehlt es sich diese vor dem Betrieb zu formatieren.

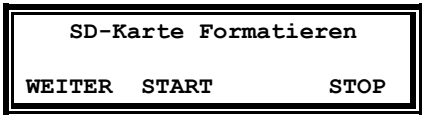
6.1 SD-Karte formatieren

Über die Funktionstaste gelangen sie in das Menü der SD-Karte.

Mit der Menütaste **WEITER** oder den Tasten **<<** und **>>** bewegen sie sich durch die Unterpunkte des SD-Menüs.

Zum Formatieren der SD-Karte drücken sie im Menüunterpunkt

SD-Karte Formatieren **START**.



6.2 Kopieren aller Aufnahmen auf SD-Karte

Es besteht die Möglichkeit, eine Kopie der Aufnahmen automatisch und zusätzlich zum internen Speicher auf der SD-Karte abzuspeichern.

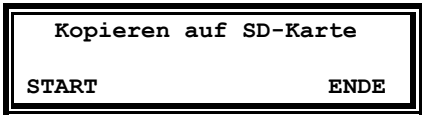
Diese grundsätzliche Einstellung ist in den Recorder-Einstellungen vorzunehmen

6.3 Kopieren nur der letzten Aufnahme auf SD-Karte

Drücken Sie die Wiedergabe Funktionstaste (Gespräche)

Drücken sie **LETZTE**, um die Wiedergabe zu starten und

anschließend die Funktionstaste:



Mit **START** beginnen sie den Kopiervorgang der letzten Aufnahme.
Mit **ENDE** brechen sie den Kopiervorgang ab.

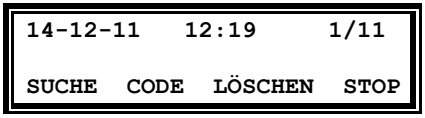
6.4 Kopieren ausgewählter Aufnahmen auf SD-Karte

Drücken Sie die Wiedergabe Funktionstaste (Gespräche)

Drücken Sie **PLATTE** und benutzen sie die numerische Tastatur,
um ein Datum einzugeben.

Die Taste ***** kann als Platzhalter genutzt werden. Geben sie z.B. ******-11-2011 ein, um nach allen Aufnahmen vom November 2011 zu suchen.

Mit den Pfeiltasten << und >> bewegen sie den Cursor nach links bzw. rechts.



Wird die zu kopierende Aufnahme im Display angezeigt, gelangen sie

über die Programmtaste: in den Kopiermodus.

7 Erforderliche Systemeinstellungen

Alle Einstellungen beginnen mit der Funktionstaste „Konfiguration“ gefolgt von den Menütasten, deren Funktion vom Text im Display festgelegt wird.

- Aufnahmequelle
- Startmethode
- Telefoneinstellungen (untergeordnetes Menü)
- Recordereinstellungen (untergeordnetes Menü)
- Uhr
- Kennwort
- Sprache
- Alle Werte zurücksetzen

Die Einstellungen erfolgen über Fragen, die mit **JA** oder **NEIN** beantwortet werden oder über das Ein- / Ausschalten von Funktionen.
Weitere Einstellungen erfordern Zahlenwerte oder eine Auswahl aus Optionen. Die Art der Einstellung ergibt sich aus der Beschreibung des Menüs und dem jeweiligen Display-Text.

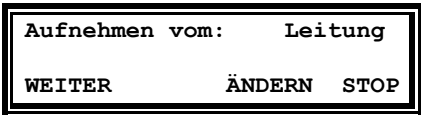
Wenn mehr als eine spezifische Einstellung geändert werden muss, kann mit der Menütaste **WEITER** oder den Tasten **<<** und **>>** nacheinander durch die Einstellungen in der Liste vorwärts und rückwärts gescrollt werden.

Die Funktionstaste **Recorder** drücken, um zu den Einstellungen zu gelangen.

7.1 Aufnahmequelle

Die möglichen Aufnahmequellen sind in Absatz 2.1 beschrieben.

Das Display zeigt nun:

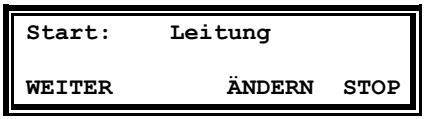


Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die gewünschte Aufnahmequelle Leitung, Hörer oder Mikrofon auszuwählen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.2 Startmethode

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die gewünschte Startmethode auszuwählen.

Verfügbare Optionen sind:

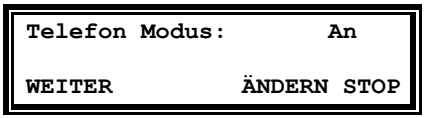
- Serie Detektor (bei Anschluss in Serie in einer a/b-Leitung)
- Parallel Detektor (bei Anschluss parallel auf einer a/b-Leitung)
- Serie + Parallel
- Stimme aktiviert (für automatische Aufnahme vom Telefonhörer, siehe Absatz 4.5.2)
- Kontakt schließen (bei Aufnahmestart durch externen Taster)
- Manuell (für manuelle Aufnahme)

Wenn „Stimme aktiviert“ ausgewählt wird, ist „Signal Einstellungen“ der nächste Menübefehl. Siehe Absatz 7.4 für weitere Informationen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.3 Telefoneinstellungen

Je nach Einstellung der Aufnahmequelle erscheint nun der Menüpunkt „Telefoneinstellungen“.



Bei einem Einsatz als Mitschneidesystem schalten Sie diesen Modus bitte **AUS**.

Der Modus darf nur dann eingeschaltet sein, wenn das System tatsächlich als Telefon betrieben wird (siehe Absatz 11.2).

7.4 Signaleinstellungen

Die Signaleinstellungen erscheinen nur im Menü „Recorder“, wenn die durch Stimme aktivierte Aufnahme ausgewählt wurde, siehe Absatz 7.2.

Ausgehend von der Einstellung der Start methode zeigt das Display:

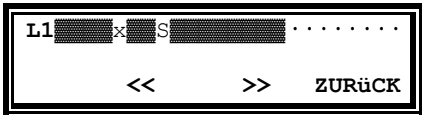
Die Menü Taste **ÄNDERN** drücken, um die Signaleinstellung zu öffnen.
Das Display zeigt nun:

Die Start- und Stopppegel.

Das „S“-Zeichen zeigt den Startpegel für den Beginn der Aufnahme an, Einstellung mit den Menütasten **<<** und **>>** (unterhalb des Displays).

Das „X“-Zeichen zeigt den Stopp-Pegel für das Beenden der Aufnahme an, Einstellung mit den Recordertasten **<<** und **>>**.

Bei einem Probegespräch wird der aktuelle Audiopegel auf dem Display als Balken angezeigt.



Der Startpegel sollte schon bei leiser Gesprächslautstärke erreicht werden und der Stopp-Pegel sollte nur dann unterschritten werden, wenn nicht gesprochen wird.

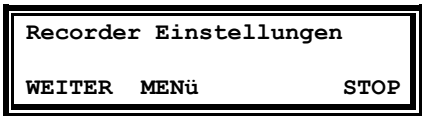
Die Einstellung der „Gesprächsruhezeit“ befindet sich im Menü „Recorder Einstellung“. Siehe Absatz 7.5.8.

Achtung:
Bei zu niedrigem Stopp-Pegel werden Aufnahmen allein aufgrund von Störgeräuschen (sogar bei aufgelegtem Hörer) nicht beendet.
Es werden darum möglichst hohe Pegeleinstellungen empfohlen.

Bitte unbedingt die automatische Verstärkung aussschalten (siehe Absatz 7.5.13), da diese Störgeräusche verstärkt.

7.5 Recorder Einstellungen

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

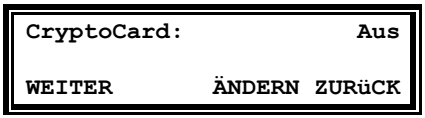


Die Menütaste **MENü** drücken, um ins Menü „Recorder Einstellungen“ zu gelangen.

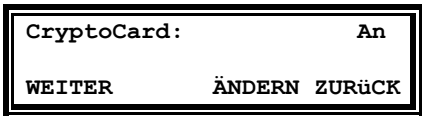
7.5.1 CryptoCard

Die CryptoCard-Funktion wird zum Verschlüsseln von Aufnahmen verwendet. Die CryptoCard-Funktion wird in Kapitel 9 beschrieben.

„CryptoCard“ ist der erste Eintrag im Menü „Recorder Einstellungen“.
Das Display zeigt nun:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die CryptoCard-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Nur wenn die CryptoCard eingesteckt ist, kann der eigene Code der Karte eingestellt oder geändert werden.

- Die CryptoCard einstecken um den eigenen Code der Karte einzustellen.

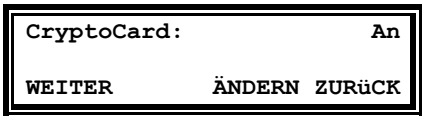
Das Display zeigt nun:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Kartencode zu ändern.
Das Display zeigt nun:

Zuerst den Originalcode der Karte eingeben und die Menütaste **OK** drücken.
Das Display zeigt nun:

Einen Zahlencode eingeben und die Menütaste **OK** drücken.

Den Code erneut eingeben und die Menütaste **OK** erneut drücken, um den Code zu speichern.



Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.2 Kopie auf SD-Karte (nur fileAcall Office SD10)

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Funktion **Automatische Kopie auf SD-Karte** kann über die Menütaste **ÄNDERN** ein- oder ausgeschaltet werden. Ist diese Funktion eingeschaltet wird eine Aufzeichnung nach Ende der Aufnahme automatisch auf die SD-Karte kopiert.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

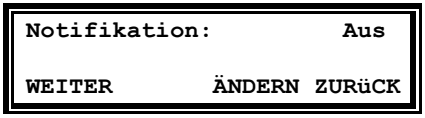
7.5.3 Notifikation (Hinweisansage, Hinweiston)

Die Funktion **Notifikation** wird in Absatz 2.3 beschrieben.

Die Optionen für die Notifikation sind:

- Aus
- Ton
- Mitteilung
- Ton + Mitteilung

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die erforderliche Methode auszuwählen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.4 Speichern nur auf Wunsch

Mit der Funktion **Frage Speichern** kann nach der Aufnahme bestimmt werden, ob die Aufnahme gespeichert werden soll oder nicht.

Wenn die Funktion „**Frage Speichern**“ aktiviert ist, fordert fileAcall Office nach jeder Aufnahme zum Speichern oder Löschen der Aufnahme auf. Innerhalb von 60 Sekunden kann darüber entschieden werden.

Entscheidet sich der Benutzer nicht, so wird nach 60 Sekunden die Aufnahme automatisch gespeichert.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Funktion **Frage Speichern** zu aktivieren.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.5 Piep nach Speichern

Mit der Funktion **Piep nach Speichern** ertönt nach dem Speichern einer Aufnahme ein Piepton.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um **Piep nach speichern** zu aktivieren.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.6 Min. Gesprächsdauer

Die Funktion **min. Gesprächsdauer** ist die Mindestdauer einer Aufnahme, die gespeichert wird. Die Standardeinstellung für die **min. Gesprächsdauer** ist 5 Sekunden. Aufnahmen, die kürzer als 5 Sekunden sind, werden nicht gespeichert.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

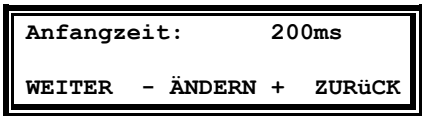
Die Menütasten **+** oder **–** drücken, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.7 Anfangszeit

Die Einstellung der **Anfangszeit** erscheint nur, wenn die sprachaktivierte Aufnahme aktiviert ist. Die Startperiode wird in Absatz 4.5.2 beschrieben.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütasten **+** oder **–** drücken, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.8 Gesprächsruhezeit

Die Einstellung der **Gesprächsruhezeit** erscheint nur, wenn die sprachaktivierte Aufnahme aktiviert ist. Die **Gesprächsruhezeit** wird in Absatz 4.5.2 beschrieben.

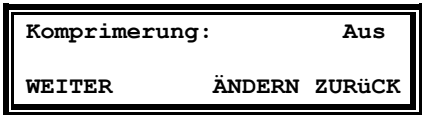
Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütasten **+** oder **–** drücken, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.9 Komprimierung

Die Funktion **Komprimierung** wird in Absatz 2.4 (Aufnahmequalität) beschrieben.



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Komprimierung ein- und abzuschalten.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.10 Fax Aufnahme

Eine **Fax Aufnahme** wird nicht unterstützt. Bitte diese Einstellung immer auf **AUS** lassen.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.11 Mikrofon Modus

Die Mikrofonoptionen werden in Absatz 2.5 beschrieben.

Die Optionen der Funktion **Mikrofon mode** sind:

- Intern
- Extern

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

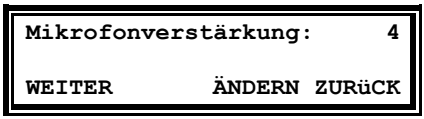
Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den gewünschten **Mikrofon Modus** auszuwählen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.12 Mikrofonverstärkung

Die Funktion **Mikrofonverstärkung** bestimmt die Verstärkung des Mikrofonsignals:

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



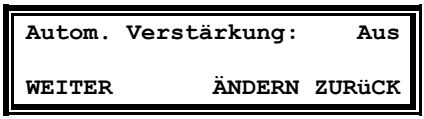
Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die gewünschte **Mikrofonverstärkung** auszuwählen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.13 Automatische Verstärkung

Die Funktion **Automatische Verstärkung** wird in Absatz 2.6 beschrieben.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Funktion **Automatische Verstärkung** zu aktivieren / deaktivieren.

Empfohlene Einstellung: **Aus**

Achtung:
Eine eingeschaltete automatische Verstärkung sichert zwar einen gleichbleibenden Wiedergabepegel, es sind dann aber auch leisere

Störgeräusche deutlicher wahrzunehmen. Eine bessere Wiedergabequalität wird mit ausgeschalteter automatischer Verstärkung erzielt.

Bei einer durch den Pegel gesteuerten Aufnahme sollte die automatische Verstärkung ebenfalls ausgeschaltet sein, damit keine leisen Nebengeräusche als Sprachsignal erkannt werden.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.5.14 Fußpedal

Mit der Funktion **Fusspedal** kann ein Fußtaster zum Wiedergeben der Aufnahmen verwendet werden.

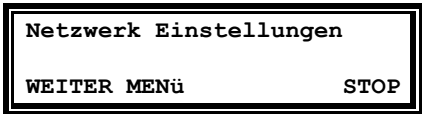
Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Funktion **Fusspedal** zu aktivieren.

Fusspedal ist der letzte Eintrag im Menü „Telephone Settings“.
Die Menütaste **ZURüCK** drücken, um das Menü „Recorder Settings“ zu verlassen.

Die Menütaste **ZURÜCK** drücken.

7.6 Netzwerkeinstellungen

Die Funktionstaste **Konfiguration** betätigen und wiederholt die Menütaste **WEITER** wählen, bis die Netzwerkeinstellungen angeboten werden:

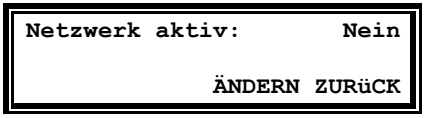


Die Menütaste **MENü** drücken, um ins Menü „Netzwerk Einstellungen“ zu gelangen.

7.6.1 Netzwerk aktiv

Der erste Eintrag im Menü „Netzwerk Einstellungen“ ist „Netzwerk activ“.

Das Display zeigt nun:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Netzwerk zu aktivieren.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.6.2 FTP Zugang einschalten

FTP steht für File Transfer Protocol (Dateiübertragungsprotokoll). Dieses Protokoll wird vom fileAcall Office zur Kommunikation über das Netzwerk verwendet. Es handelt sich um ein weithin verwendetes Protokoll, das auch im Internet verwendet wird.

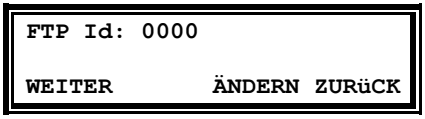
Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das FTP zu aktivieren.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.6.3 FTP-Benutzer

Der FTP-Benutzer ist der Benutzername von fileAcall Office. Er wird von der Archivierungssoftware zum Anmelden beim fileAcall Office verwendet.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den FTP-Benutzernamen zu ändern.

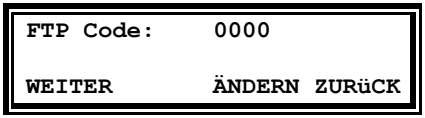
Mit den Zahlentasten eine externe Telefonnummer eingeben.

Die Menütaste **OK** drücken, um den FTP-Benutzernamen zu speichern.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.6.4 FTP-Kennwort

Das FTP-Kennwort von fileAcall Office ist das Kennwort, das mit dem FTP-Benutzernamen von fileAcall Office einhergeht. Es wird von der Archivierungssoftware zum Anmelden beim fileAcall Office verwendet.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das FTP-Kennwort zu ändern.

Mit den Zahlentasten ein FTP-Kennwort eingeben.

Die Menütaste **OK** drücken, um das FTP-Kennwort zu speichern.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.6.5 FTP-Server-Port

Der FTP-Server-Port ist die Portnummer, über die sich die Archivierungssoftware beim fileAcall Office anmelden kann. Der FTP-Server-Port ist standardmäßig auf 21 eingestellt, das gilt auch für die Portnummer in der Archivierungssoftware. Wenn es keinen zwingenden Grund zur Änderung des FTP-Server-Ports gibt, sollte er am besten unverändert gelassen werden.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die FTP-Server-Portnummer zu ändern.

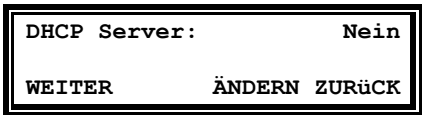
Mit den Zahlentasten eine FTP-Server-Portnummer eingeben.

Die Menütaste **OK** drücken, um die FTP-Server-Portnummer zu speichern.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

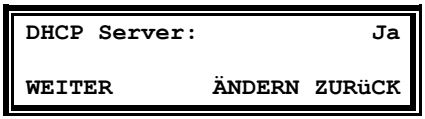
7.6.6 DHCP-Server

Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk verwendet wird, muss der DHCP-Server aktiviert werden. Wenn kein DHCP-Server im Netzwerk verwendet wird, muss der DHCP-Server deaktiviert werden.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den DHCP-Server zu aktivieren.

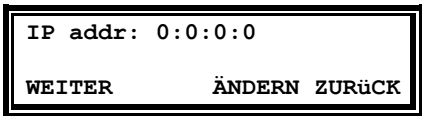


Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

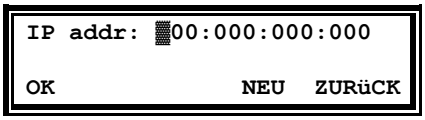
7.6.7 IP-Adresse

Als Teil eines Netzwerks braucht fileAcall Office eine IP-Adresse. Wenn ein DHCP-Server verwendet wird (siehe vorherigen Menübefehl), ordnet der DHCP-Server dem fileAcall Office eine IP-Adresse zu. Wenn kein DHCP-Server verwendet wird, muss dem fileAcall Office eine statische IP-Adresse zugeordnet werden.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP-Adresse von fileAcall Office aufzurufen.



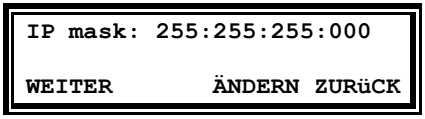
Mit den Zahlentasten die IP-Adresse von fileAcall Office eingeben.

Die Menütaste **OK** drücken, um die IP-Adresse von fileAcall Office zu speichern.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

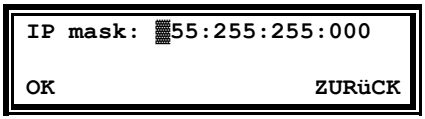
7.6.8 IP-Subnetzmaske

Die IP-Subnetzmaske wird vom fileAcall Office verwendet, wenn ein Zugriff von außerhalb des Netzwerks erforderlich ist. In diesem Fall muss auch das Gateway eingegeben werden. Wenn kein SMTP-Server im LAN-Netzwerk verwendet wird, müssen die IP-Maske und das Gateway eingegeben werden.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die IP-Subnetzmaske von fileAcall Office zu ändern.



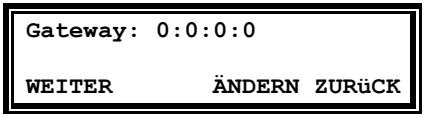
Mit den Zahlentasten die IP-Subnetzmaske von fileAcall Office eingeben.

Die Menütaste **OK** drücken, um die IP-Subnetzmaske von fileAcall Office zu speichern.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

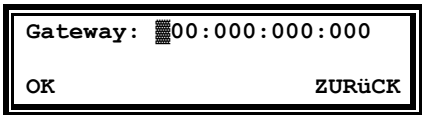
7.6.9 Gateway

Das Gateway wird vom fileAcall Office verwendet, wenn ein Zugriff von außerhalb des Netzwerks erforderlich ist. In diesem Fall müssen das Gateway und die IP-Subnetzmaske eingegeben werden. Wenn kein SMTP-Server im LAN-Netzwerk verwendet wird, sind die IP-Maske und das Gateway erforderlich.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um das Gateway von fileAcall Office aufzurufen.



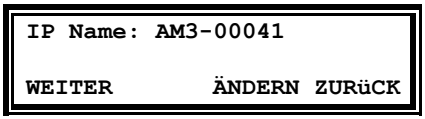
Mit den Zahlentasten das Gateway von fileAcall Office eingeben.

Die Menütaste **OK** drücken, um das Gateway von fileAcall Office zu speichern.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

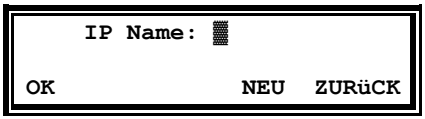
7.6.10 IP-Name

Neben der IP-Adresse kann fileAcall Office auch über einen IP-Name angesprochen werden, sofern der jeweilige DNS-Server diese Funktion unterstützt.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um einen IP-Namen für fileAcall Office aufzurufen.

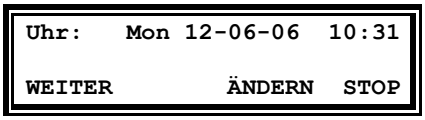


Mit den Zahlentasten einen IP-Namen für fileAcall Office eingeben.

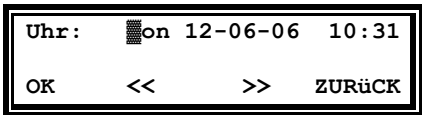
Die Menütaste **OK** drücken, um einen IP-Namen für fileAcall Office zu speichern.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.7 Datum und Uhrzeit

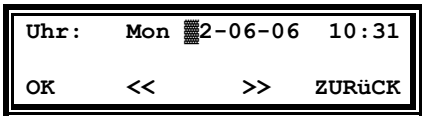
Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



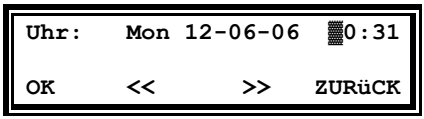
Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Uhr zu stellen



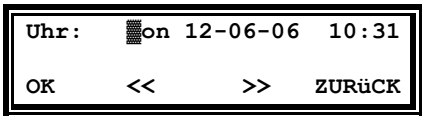
Die Tasten 1 - 7 drücken, um den Tag zu ändern, beginnend mit 1 für Sonntag.



Das Datum (abhängig von der gewählten Sprache) eingeben.



Die Uhrzeit eingeben.

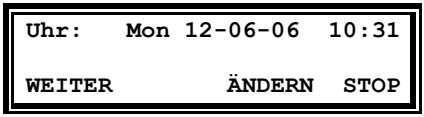


Die Menütaste **OK** drücken, um die Uhrzeit zu speichern.

Andere Optionen:

Die Menütaste **ZURüCK** drücken, um die vorher eingestellte Zeit wieder herzustellen.

Die Tasten **<<** und **>>** drücken**,** um den Cursor zu bewegen.

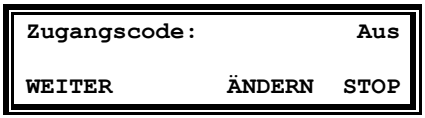


Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.8 Zugangscode

Ein Zugangscodeschutz als Mindestsicherheitsstufe gegen unzulässige Einstellungsänderungen ist gegeben. Wenn der Zugangscodeschutz aktiviert ist, sind alle Einstellungs- und Wiedergabefunktionen deaktiviert.

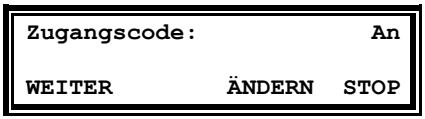
Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Zugangscodeschutz zu aktivieren.
Das Display zeigt nun:

Ein numerisches Zugangscode eingeben.
Die Menütaste **OK** drücken.

Das Zugangscode erneut eingeben.
Die Menütaste **OK** erneut drücken, um das Zugangscode zu speichern.

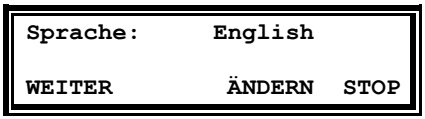


Jedes Mal, wenn der Zugangscodeschutz aktiviert wird, muss ein neues Zugangscode eingegeben werden. Dadurch wird verhindert, dass der Zugangscodeschutz versehentlich ohne Kenntnis des Zugangscode aktiviert wird.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

7.9 Sprache

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um durch alle verfügbaren Optionen zu scrollen.

Zusammen mit der Sprache kann auch das Datumsformat geändert werden:
Das Standarddatumsformat ist: TT-MM-JJ
Das amerikanische Format ist: MM-TT-JJ

7.10 Werkseinstellungen

Das Prompt „**Werkseinstellungen**“ wird verwendet, um zu den Werkseinstellungen von fileAcall Office zurückzukehren.

Warnung: Bei der Rückkehr zu den Werkseinstellungen können persönliche Einstellungen verloren gehen.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Aktion „**Werks einstellungen**“ zu aktivieren.

„**Werks einstellungen**“ ist der letzte Eintrag im Einstellungsmenü.

Die Menütaste **ZURüCK** drücken**,** um die Einstellungen zu verlassen.

Beim Verlassen einer der zuvor beschriebenen Einstellungen wird zum Speichern oder Abbrechen der gemäß Absatz 3.2 gemachten Änderungen aufgefordert.

8 Wiedergabe von Aufnahmen

fileAcall Office hat drei verschiedene Aufnahmearten:

- Anrufaufnahme
- Mikrofonaufnahme
- (Anrufbeantwortung bei Einsatz als analoger a/b Anrufbeantworter)

Die Suche und Wiedergabe dieser Aufnahmen werden mit den entsprechenden Funktionstasten initiiert. Jeder Aufnahmetyp hat seine eigene Such- und Wiedergabefunktionstaste.

für die Suche und Wiedergabe von aufgenommenen Gesprächen

für die Suche und Wiedergabe von Mikrofonaufnahmen

für die Suche und Wiedergabe von Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter

Die Such- und Wiedergabemenüs und deren Bedienung für die verschiedenen Aufnahmen sind gleich.

Die Aufnahmen können gesucht werden

- nach Datum
- nach Code (bei der Aufnahme eingegeben)
- nach gewählter Rufnummer oder nach Anrufer-ID

Es kann gesucht werden

- auf der SD-Karte (nur fileAcall Office SD10).
- Im internen Speicher (Festplatte bzw. Flash)

8.1 Suche der Aufnahmen

In diesem Beispiel wird die Taste Anrufwiedergabe verwendet.

Eine der Wiedergabefunktionstasten drücken.

Beispiel:

```
Wiedergabe Gespräche

PLATTE SD-KART LETZTE STOP
```

Optionen:
Die Menütaste **PLATTE** drücken, um im internen Speicher nach den gewünschten Aufnahmen zu suchen.

Die Menütaste **SD-KART** drücken, um auf der SD-Karte nach den gewünschten Aufnahmen zu suchen (nur fileAcall Office SD10).

Die Menütaste **LETZTE** drücken, um den zuletzt aufgenommenen Anruf wiederzugeben.

8.2 Suche nach Datum

Ausgehend vom vorherigen Absatz zeigt das Display:

```
Gespräche vom:   ▒8-06-06

SUCHEN  CODE          STOP
```

Das Datum des Anrufs eingeben, nach dem gesucht werden soll.

Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um die eingegebene Anfrage auszuführen. Das Display zeigt nun:

```
18-06-06  09:48       1/23

SUCHEN  CODE  LÖSCHEN STOP
```

In diesem Beispiel wurden 23 Aufnahmen gefunden. Jetzt können die Recordertasten verwendet werden, um die Aufnahmen auszuwählen und wiederzugeben.

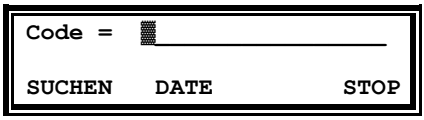
Andere Optionen sind:
Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um eine neue Suche zu starten.
Die Menütaste **CODE** drücken, um die Suche um den Aufnahmecode zu erweitern. Die Codesuche wird unten beschrieben.
Die Menütaste **STOP** drücken, um die Suche abzubrechen.

8.3 Suche nach Code

Im vorherigen Absatz wurde die Suche nach Datum beschrieben. Die Suche kann um den Aufnahmecode erweitert werden:

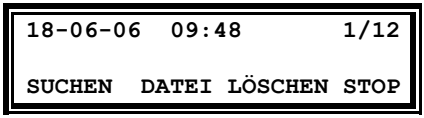
Die Menütaste **CODE** im Suchmenü drücken.

Das Display zeigt nun:



Den gewünschten Code eingeben, nach dem gesucht werden soll.

Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um nach dem eingegebenen Code zu suchen.



Jetzt können die Recordertasten verwendet werden, um die gefundenen Aufnahmen auszuwählen und wiederzugeben.

Beispiel: Die Datumssuchfolge **✱✱-03-06** ruft alle Anrufe vom März 2006 auf. Die Codesuchfolge **✱234** ruft alle Anrufe auf, die die Zahlenfolge 234 enthalten.

9 Verschlüsselung (optional)

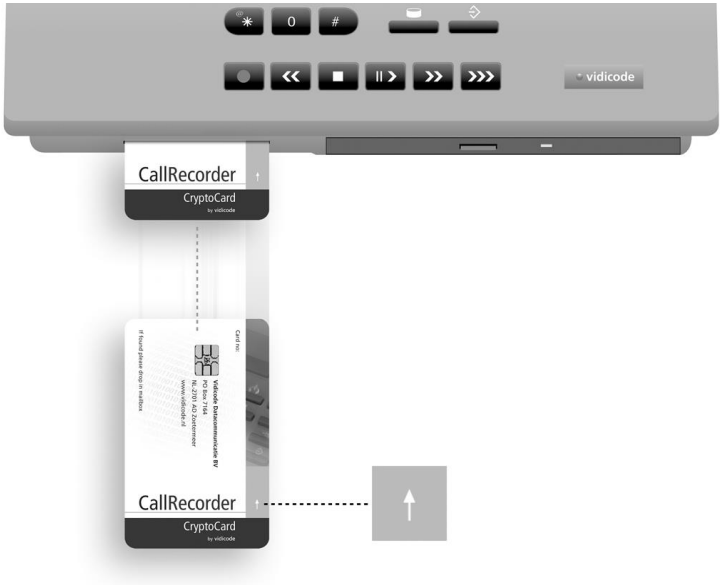
Das Verschlüsseln von Aufnahmen schützt vor ungenehmigter Wiedergabe und ungenehmigtem Abhören der Aufnahmen.

Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original- oder einer identischen CryptoCard wiedergegeben werden. fileAcall Office ist mit einem Kartenleser speziell für diesen Zweck ausgestattet, der sich auf der Vorderseite des Geräts befindet.

Die Verwendung der CryptoCard-Verschlüsselungsfunktion wird standardmäßig durch Einsetzen der CryptoCard aktiviert.

9.1 Einstecken der CryptoCard fileAcall Office

Die CryptoCard wie in der Abbildung gezeigt in fileAcall Office einstecken.



9.2 Die CryptoCard und ihre PIN- und PUC-Codes

Die CryptoCard wird mit einem PIN-Code und einem PUC-Code geliefert. Der PIN-Code ist ein vierstelliger Code und wird vom fileAcall Office zur

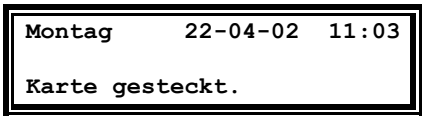
Wiedergabe von Aufnahmen angefordert. Der PUC-Code ist ein zwölfstelliger Code und wird nur verwendet, wenn die Karte deaktiviert wurde. Der PIN-Code kann mit Hilfe von fileAcall Office geändert werden, siehe Absatz 7.5.1.

Eine CryptoCard lässt zwei ungültige PIN-Code-Eingaben zu. Nach der dritten ungültigen PIN-Code-Eingabe, wird die CryptoCard deaktiviert. Beim nächsten Mal fordert fileAcall Office den PUC-Code an, um die Karte wieder zu aktivieren. Die CryptoCard läßt vier ungültige PUC-Code-Eingaben zu. Nach der fünften ungültigen PUC-Code-Eingabe deaktiviert fileAcall Office die Karte dauerhaft. Es wird empfohlen, den PUC-Code an einem sicheren Ort aufzubewahren.

9.3 Verschlüsseln einer Aufnahme

Zum Verschlüsseln einer Aufnahme muss die Funktion **CryptoCard** im Menü „Recorder Einstellungen“ aktiviert sein. Die Funktion „**CryptoCard**“ gemäß Absatz 7.5.1 aktivieren. Wenn **CryptoCard** aktiviert ist, können keine normalen, unverschlüsselten Aufnahmen mehr ohne erneutes Deaktivieren der Funktion **CryptoCard** gemacht werden.

Die CryptoCard in den Kartenleser von fileAcall Office einstecken. Das Display zeigt nun:



Wenn eine gültige CryptoCard eingesteckt wurde, werden alle danach gemachten Aufnahmen so lange verschlüsselt, wie die Karte eingesteckt ist. Durch Entfernen der Karte wird die Aufnahmefunktion automatisch deaktiviert.

Verschlüsselte Aufnahmen werden so gespeichert und können nur wiedergegeben werden, wenn eine passende CryptoCard eingesteckt ist. Verschlüsselte Aufnahmen können auch mit einem PC wiedergegeben werden. Dazu ist jedoch eine CryptoCard erforderlich, die mit der bei der Aufnahme verwendeten identisch ist. Siehe den folgenden Abschnitt für weitere Informationen.

9.4 Wiedergabe einer verschlüsselten Aufnahme

Verschlüsselte Aufnahmen können nur mit der Original- oder einer gleichen CryptoCard wiedergegeben werden.

Dazu die gewünschte Aufnahme gemäß Kapitel 2.1 suchen und auswählen. Wenn die Wiedergabe der verschlüsselten Aufnahmen beginnt, fragt fileAcall Office automatisch nach dem Kartencode.

Das Display zeigt nun:

Nach der Eingabe des PIN-Codes erscheint die Menütaste **WEITER** auf dem Display.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um die gewünschte Aufnahmen wiederzugeben. Der Kartencode braucht nicht jedes Mal eingegeben zu werden.

Die fileAcall Office Anwendung zeigt an, ob Aufnahmen verschlüsselt sind oder nicht. Wenn eine verschlüsselte Aufnahme wiedergegeben wird, fordert die fileAcall Office Anwendung zum Einstecken einer passenden Karte und zur Eingabe des zugehörigen Codes auf. Danach beginnt die Wiedergabe der Aufnahme.

Die fileAcall Office PC Software kann eine Verschlüsselung auch entfernen, wozu ebenfalls die CryptoCard erforderlich ist. Verschlüsselte Aufnahmen können genau wie andere Aufnahmen auch mit anderen PCs ausgetauscht werden. Verschlüsselte Aufnahmen können auf jedem PC mit fileAcall Office Anwendung und Original- oder gleicher CryptoCard wiedergegeben werden.

10 PC Software

Die Call Recorder Access System Software ist **optional** für alle fileAcall – Call Recorder erhältlich.

Bei **fileAcall Office SD10** gehört eine PC Software zum Lieferumfang, welche das Auslesen der SD-Karte lokal an einem PC unterstützt. Dazu muss die SD-Karte in einen Kartenleser am PC gesteckt werden.
Die Bedienoberfläche ist weitgehend selbsterklärend und bezüglich der Such- und Wiedergabefunktionen mit der nachfolgend beschriebenen Software identisch.

10.1 Call Recorder Access System Software (Optional)

Das CRAS (Call Recorder Access System) ist ein PC-Programm für

- Zugriff auf die Aufzeichnungen von *fileAcall* Call Recorder(n)
- Archivierung / Backup von Gesprächsaufzeichnungen
- Verwaltung, Filtern, Auffinden von Aufzeichnungen im Archiv

CRAS zeigt die Aufzeichnungen aller über Netzwerk verbundenen *fileAcall* Call Recorder mit den verfügbaren Kriterien wie Datum, Uhrzeit, Nebenstelle und externer Rufnummer an.

Eine Auswahl bzw. alle Aufzeichnungen lassen sich mit dieser Software manuell oder in einstellbaren Intervallen zwecks Wiedergabe oder Archivierung in den PC bzw. in einen Speicher im Netzwerk laden.

Zum Auffinden bestimmter Aufzeichnungen stehen umfangreiche Suchfunktionen zur Verfügung. Aufnahmen lassen sich über den in CRAS integrierten Player wiedergeben.

Da die *fileAcall* Call Recorder optional in der Lage sind, Aufnahmen verschlüsselt zu speichern, unterstützt CRAS auch die Entschlüsselung solcher Aufnahmen. Dazu ist am PC ein optionaler Kartenleser einzusetzen, über den eine Codekarte (CryptoCard) eingelesen wird, die mit der Codekarte in *fileAcall* identisch ist.

Zusätzlich enthält das Programm verschiedene Werkzeuge wie eine Statistikfunktion, eine Exportfunktion und eine Editierfunktion zur Bearbeitung von Aufnahmen.

10.2 Bedienoberfläche

Um mit dem Programm zu arbeiten, ist es wichtig zu wissen, wo und wie welche Funktionen anzusprechen sind.

10.2.1 Menüleiste

Die wichtigsten Funktionsgruppen sind über die Menüleiste zu erreichen.

10.2.2 Wiedergabe

Der integrierte Player für die Wiedergabe verfügt über Steuerfunktionen, wie sie auch von anderen Geräten z.B. MP3- Playern bekannt sind.

Die Player- Steuerung

1 2 3 4

1 - Zurück (60 Sekunden)
2 - Play / Pause
3 - Stopp
4 - Vor (60 Sekunden)

Anzeige und Lautstärkeeinstellung

1 2 3

1 - Anzeige
2 - Lautstärke
3 – Stumm (Mute)

Die Lautstärke der Wiedergabe kann mit einem Schieberegler eingestellt werden. Rechts neben dem Lautstärkeregler befindet sich die Stumm (Mute) Taste zum Aus-/Einschalten des Tons.

Während der Wiedergabe einer Aufzeichnung wird der zugehörige Name bzw. die Telefonnummer sowie aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer angezeigt.

Die aktuelle Wiedergabeposition lässt sich mit der Maus verschieben, so dass gewünschte Passagen explizit abgespielt werden können.

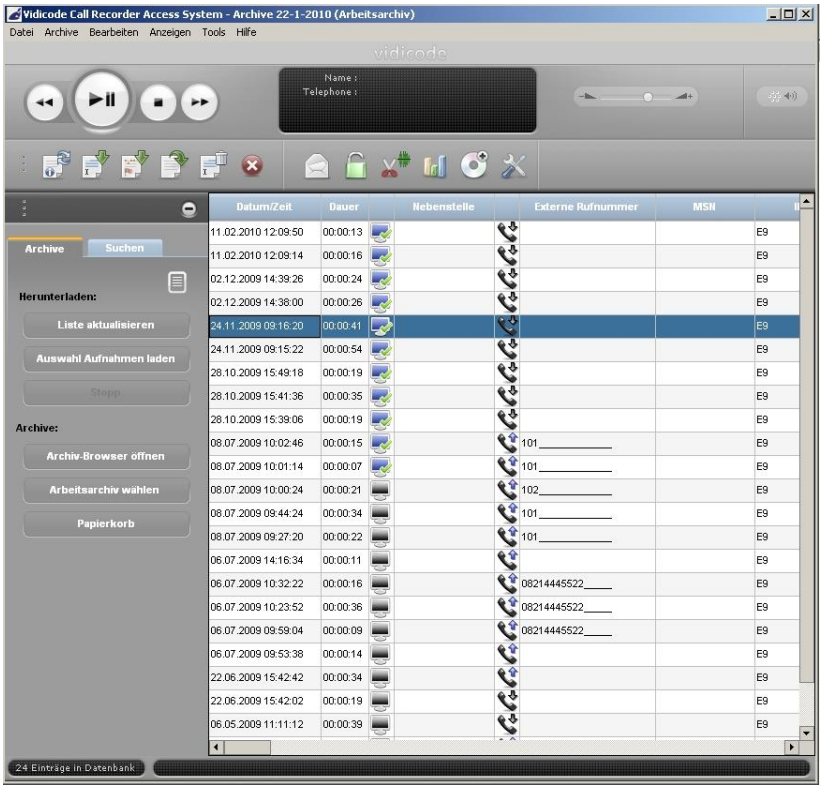
Die Werkzeugleiste

Die Symbole der Werkzeugleiste im Einzelnen:

1 - Aktualisieren der angezeigten Liste von Aufzeichnungen
2 - Laden ausgewählter Aufnahmen von fileAcall System(en)
3 - Laden markierter Aufnahmen von *fileAcall* System(en)
4 - Laden aller Aufnahmen vom *fileAcall* Call Recorder.
5 - Löschen ausgewählter Aufnahmen
6 - Stoppt die Kommunikation mit *fileAcall*.
7 - E-Mail senden
8 - Sperren des Programms
9 - Sound Editor starten
10 - Statistikfunktion starten
11 - Hinzufügen zu CD Archiv
12 - Optionen (Einstellungen) starten

Anzeige der Datenbank von Aufzeichnungen

Die Gesprächsaufzeichnungen werden als Liste mit verschiedenen Angaben wie Status, Datum Uhrzeit und Rufnummern dargestellt. Welche Angaben die Spalten darstellen, ist über das Menü **Tools / Anzeige** einstellbar.



Die Sortierung der angezeigten Liste ist durch Klick auf die Überschrift einer Spalte veränderbar.

Achtung!
Die eigentliche Audioinformation (Wave Datei) einer angezeigten Aufzeichnung befindet sich nicht in jedem Fall bereits auf dem PC.
Es werden auch die nur in den fileAcall Geräten vorhandenen Aufnahmen angezeigt. Nähere Auskunft darüber gibt das jeweilige Symbol.

Symbole für Status von Aufzeichnungen

In der Liste der Aufzeichnungen gibt ein Symbol Auskunft über den Status. Alle Datensätze der Aufnahmen auf den fileAcall Call Recordern werden in der Datenbank angezeigt.

Die Wave Datei der Aufnahme befindet sich nicht auf dem PC!

Die Aufnahme ist markiert. Erst beim Herunterladen von markierten Aufzeichnungen wird auch die Wave Datei dieser Aufnahme auf den PC geladen.

Die Wave Datei dieser Aufnahme wurde bereits heruntergeladen und befindet sich auf den PC. Eine Wiedergabe, Archivierung oder ein Versand per E-Mail ist ohne erneute Verbindung zum Aufzeichnungsgerät möglich.

Gehendes Gespräch

Kommendes Gespräch

10.3 Bedienung

10.3.1 Aktualisieren der Datenbank

Mit dieser Funktion rufen Sie alle aktuell in den *fileAcall* Geräten vorhandenen Informationen über Aufzeichnungen ab.

Das Menü **Bearbeiten** in der Menüleiste wählen.
Den Menübefehl **Datenbank aktualisieren** wählen.

oder

Die Symbolschaltfläche anklicken.

Das CRAS prüft die Datensätze, die derzeit in der Datenbank enthalten sind und ergänzt alle neuen Datensätze der *fileAcall* Call Recorder.

10.4 Herunterladen von Aufnahmen

Angesichts aktueller Datenübertragungsraten und Speicherkapazitäten wird empfohlen, immer alle Aufzeichnungen herunterzuladen. Nur bei inzwischen außergewöhnlich langsamen Übertragungen z.B. über langsame Modems ist ein selektives Herunterladen noch sinnvoll.

- Das Menü **Bearbeiten** in der Menüleiste wählen.

Den **Menübefehl Transfer zum PC / Alle Datensätze** wählen.

oder

Die Symbolschaltfläche anklicken.

10.4.1 Löschen von Datensätzen

Es können ein oder mehrere Datensätze in den Papierkorb verschoben werden.

- Die Datensätze auswählen, die gelöscht werden sollen.
- Das Menü **Bearbeiten** in der Menüleiste wählen.

Den Menübefehl **Auswahl löschen** wählen.

oder

Die Symbolschaltfläche anklicken.

10.4.2 Komprimierung

fileAcall Call Recorder speichern Aufnahmen standardmäßig im G723-High Rate Format. G723-High Rate ist ein Komprimierungsstandard, der speziell für die Komprimierung von Sprache entwickelt wurde und eine gute Ausgewogenheit zwischen Tonqualität und Komprimierung hat. Es verringert die Größe einer Standardaufnahme auf 1/10 ihrer Originalgröße.

Das Speichern von komprimierten Aufnahmen auf der Festplatte des PC ist effizienter als das Speichern von nicht komprimierten Aufnahmen. Das CRAS unterstützt zwar die Verwendung weiterer Aufnahmeformate; das G723-High Rate Verfahren ist jedoch besonders zu empfehlen.

10.4.3 Erstellen / Öffnen eines Archivs

Die Speicherung der Datenbank mit den Aufzeichnungen erfordert die Angabe eines Archivs.

Dieses kann über das Menü Datei neu erstellt werden.

- Das Menü **Datei** in der Menüleiste wählen.

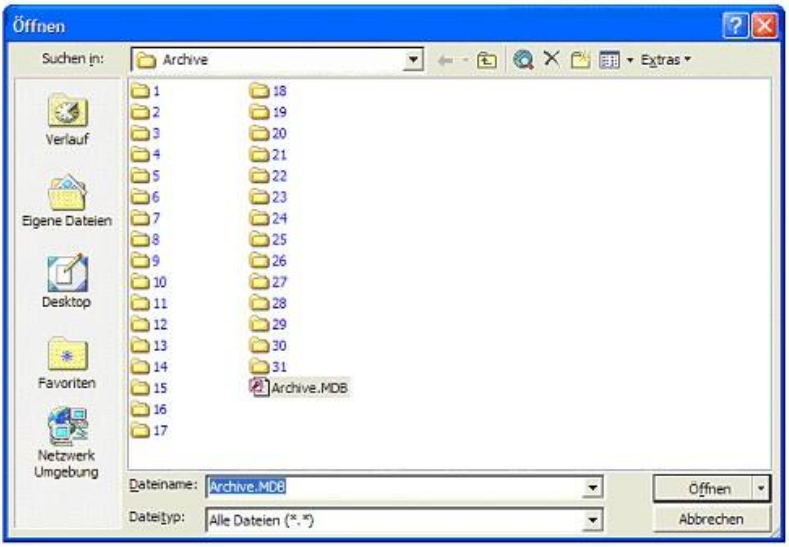
Den Menübefehl **Neues Archiv** wählen.

Auch ein bereits bestehendes „altes“ Archiv kann über das Menü Datei geöffnet werden.

- Das Menü Datei in der Menüleiste wählen.

Den Menübefehl **Archiv öffnen / altes Archiv wählen** wählen.

Für Rückkehr zum Arbeitsarchiv ist dieses hier einfach auszuwählen.
Struktur eines Archivs:



10.4.4 Suche nach Aufzeichnungen

Die Suche nach Aufzeichnungen kann anhand von verschiedenen Kriterien wie Datum/Zeit, Telefonnummer usw. durchgeführt werden.

Hierzu dient die Navigationsspalte Suchen, die links angezeigt werden kann.

Die Suchfunktion ist weitgehend selbsterklärend, weshalb hier nicht näher darauf eingegangen ist.

10.5 Einstellungen / Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme sind einige Einstellungen vorzunehmen.
Dazu ist das Menü **Tools / Optionen** zu starten

oder das Werkzeug- Symbol anzuklicken.

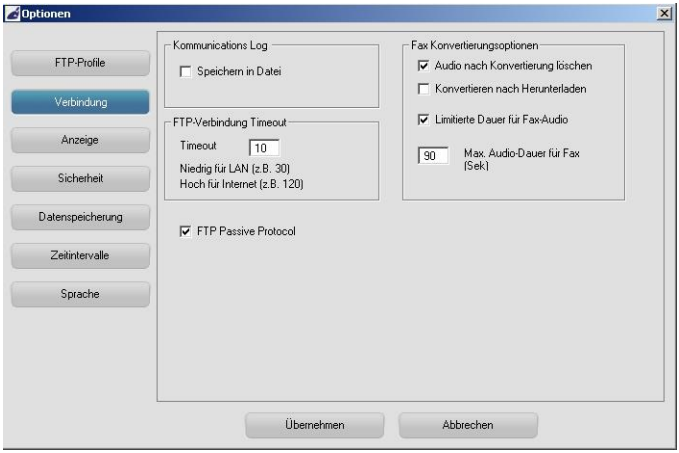
10.5.1 Einstellung der FTP Profile

Hier ist das Aufzeichnungsgerät bzw. sind die Aufzeichnungsgeräte einzutragen, von denen Aufnahmen archiviert werden sollen.

- **Recorder Name** ist ein fiktiver Name, mit dem ein *fileAcall* Call Recorder identifiziert werden kann.
- **IP Name oder IP Addresse** ist die IP-Adresse des Call Recorders.
- **Freigabe Recorder** bestimmt, ob die Verbindung zum Call Recorder zulässig ist oder nicht. (Das kann hilfreich sein, wenn mehrere Call Recorder verwendet werden.)
- **FTP ID** ist der FTP-Benutzername, der im Call Recorder eingestellt ist.
- **FTP Kennwort** ist das FTP-Kennwort, wie es im Call Recorder eingestellt ist.
- **Portnummer** die FTP-Portnummer, wie im Call Recorder eingestellt.

10.5.2 Einstellung der Verbindungen

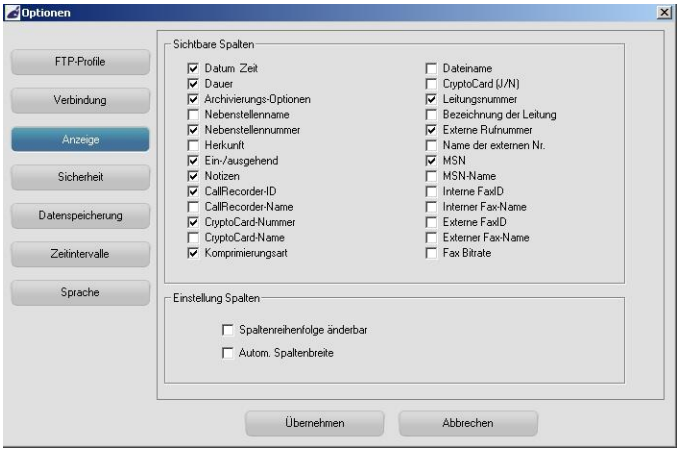
In „Verbindung“ sind weitere Parameter zur Übertragung einzustellen.



Die Fax-Konvertierungsoptionen sind zu ignorieren.

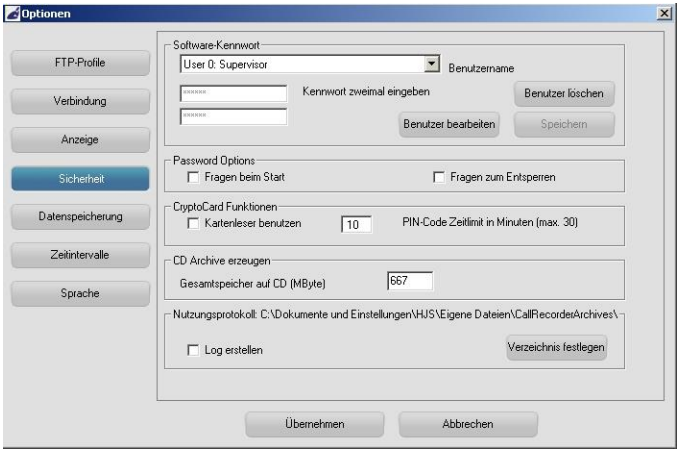
10.5.3 Einstellung der Anzeige

In „Anzeige“ sind die Spalten auszuwählen, die in der Übersicht der Aufzeichnungen erscheinen sollen.



10.5.4 Einstellung der Sicherheit

In „Sicherheit“ können Einstellungen zur Verwendung des Kennwortschutzes, eines Kartenlesers für CryptoCards und auch die Einstellung zur maximalen Größe von CD-Archiven vorgenommen werden.

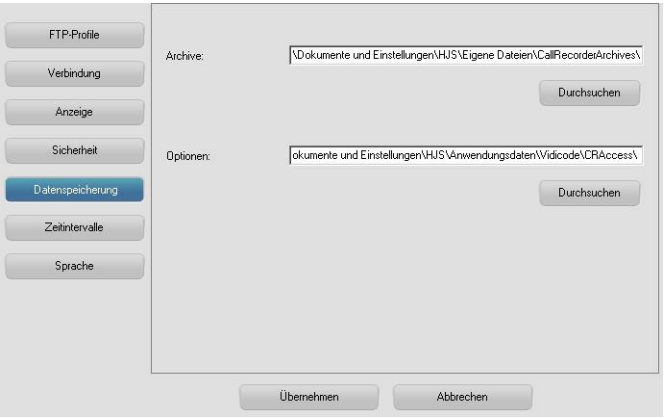


Das CRAS Programm selbst kann ebenfalls durch ein Kennwort geschützt werden. Wenn das Programm gestartet wird, wird der Benutzer zur Eingabe des Kennworts aufgefordert, bevor mit dem Start fortgefahren wird.

Wenn das Programm zum Archivieren und zur Wiedergabe von verschlüsselten Aufnahmen verwendet wird, muss das Kontrollkästchen **Kartenleser benutzen** angekreuzt werden. Eine Zeitsperre kann für die Eingabe des CryptoCard-PIN-Codes eingegeben werden. Die maximale Zeitsperre ist 30 Minuten.

10.5.5 Einstellung der Speicherorte

In „Datenspeicherung“ sind zwei Speicherorte anzugeben.



Archive: Pfad für die Speicherung des Archivs
Optionen: Pfad für die Speicherung der Einstellungen dieses Programms

10.5.6 Einstellung der Zeitintervalle

In „Zeitintervalle“ ist einzustellen wie häufig bzw. wann Aufnahmen von den Aufzeichnungssystemen geladen werden.

Sollen nur die Listen der Aufzeichnungen und nicht die Aufzeichnungen selbst (Wave Dateien) heruntergeladen werden, so ist **nur Liste herunterladen** zu wählen.

Achtung!
Es wird dringend davon abgeraten, nur die Listen herunterzuladen, da es sonst kein Backup für die Aufnahmen gibt.

Sollen Aufzeichnungen automatisch heruntergeladen werden, so empfiehlt es sich, auch einen automatischen **Start bei Anmelden eines Benutzers** einzustellen. So ist sichergestellt, dass das Programm immer aktiv ist und keiner der eingestellten Zeitpunkte verpasst wird.

Auch einstellbar ist ein automatisches Löschen alter Aufzeichnungen.

10.5.7 Einstellung der Sprache

In „Sprache“ ist die gewünschte Sprache einzustellen.

10.6 Erweiterte Funktionen

10.6.1 Archivierung auf CD

Das CRAS unterstützt die Erstellung von Archiven auf CD. Dazu können Archive angelegt werden, deren Maximalgröße automatisch der Kapazität einer CD angepasst werden.

Sobald sich ein CD-Archiv der maximalen Größe für eine CD nähert, erstellt das Programm ein neues weiteres CD-Archiv. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass ein Backup auf CD jederzeit möglich ist.
Dem CD-Archiv kann eine Auswahl von Aufnahmen oder ein komplettes Archive hinzugefügt werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:

- Aufnahmen für das CD-Archiv auswählen.

- Das Menü **Bearbeiten** in der Menüleiste wählen.

- Das Untermenü **CD Archiv erstellen** wählen.
  Den Menübefehl **Auswahl hinzufügen** wählen.

Wenn dem CD-Archiv ein komplettes Archive hinzugefügt werden soll, ist keine Auswahl von Datensätzen erforderlich. Im Untermenü **CD Archiv erstellen** den Menübefehl **Komplettes Archiv hinzufügen** wählen, um das gesamte aktuelle Archiv hinzuzufügen.

Achtung!
Im Archiv wird nicht überwacht, ob eine Datei bereits vorhanden ist, so dass durch Hinzufügen bereits vorhandener Aufnahmen doppelter Speicherplatz verbraucht wird.

Weil CD-Rs unterschiedliche Speicherkapazitäten haben, kann die maximale Größe der CD-Archive auf einen gewünschten Wert eingestellt werden.

- Das Menü **Tools / Optionen** / **Sicherheit** wählen.

Hier kann der Wert **Gesamtspeicher auf CD** eingestellt werden.

10.6.2 Statistik

Das Programm verfügt über eine weitgehend selbsterklärende grafische Statistikanzeige.

Angezeigt werden können:

- Gesprächsdauer
- Wartezeit bis Anrufannahme
- Tagesverlauf
- Nebenstelle
- Externe Rufnummer

10.6.3 Sound Editor

Das Programm unterstützt die Bearbeitung z.B. das Schneiden von Aufzeichnungen. Die Funktionen werden grafisch unterstützt und sind weitgehend selbsterklärend.

11 Sonderfunktion: fileAcall als Telefon

Als Telefon mit Mitschneidefunktionalität ist fileAcall Office an eine normale analoge a/b Telefonleitung anzuschließen und nimmt schneidet dort geführte Telefonate automatisch mit.

Achtung!
Voraussetzung für den Betrieb als Telefon sind die Einstellungen

- „Aufnehmen von der Leitung“ und
- Aufnahmestart durch „Serie Detektor“ oder „Parallel Detektor“ (siehe Absatz 4.4.1).

Für einen solchen Einsatz ist ein Telefonhörer oder ein Headset an das System angeschlossen werden oder es wird die Freisprechfunktion benutzt.

11.1 Kopfhörer / Freisprechanlage

fileAcall Office verfügt über eine Funktionstaste Gabelsteuerung und eine Freisprechanlage. Sowohl die Gabelsteuerungstaste als auch die Freisprechtaste steuern den Gabelkontakt.

Alternativ kann ein Kopfhörer am fileAcall Office angeschlossen werden. Wenn der Kopfhörer verwendet wird, ist die Funktionstaste „Gabelsteuerung“ zum Abnehmen und Auflegen zu verwenden.

Die Funktionstaste „Gabelsteuerung“ hat Vorrang vor der Freisprechanlage. Wenn ein Anruf mit der Funktionstaste „Gabelsteuerung“ entgegengenommen wurde, die Freisprechtaste drücken, um das Gespräch auf die Freisprechanlage umzuleiten. Das Display zeigt nun „Speakerphone ON“. Die Freisprechtaste erneut drücken, um das Gespräch zurück auf die Funktionstaste „Gabelsteuerung“ zu leiten. Das Display zeigt nun „Speakerphone OFF“. Wenn der Anruf auf die Freisprechanlage geleitet und der Telefonhörer abgenommen ist, dann wird der Anruf durch Drücken der Funktionstaste „Gabelsteuerung“ beendet.

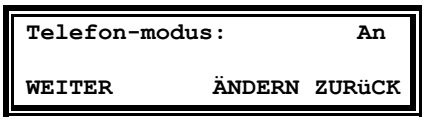
11.2 Telefoneinstellungen (nur bei Einsatz als Telefon)

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

```
Telefon Einstellungen

WEITER MENü          STOP
```

Die Menütaste **MENü** drücken, um ins Menü „Telefon Einstellungen“ zu gelangen.

Der erste Eintrag im Menü „Telefon Einstellungen“ ist „Telefon-modus“.
Das Display zeigt nun:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Telefonfunktion von fileAcall Office zu aktivieren.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.1 Halten

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um zwischen „Flash“ und „Erdtaste“ zu wählen.

Beim Nebenstellenanlagenlieferanten oder Telefondienstleister nach weiteren Informationen fragen. „Flash“ wird üblicherweise verwendet.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.2 Flash-Zeit

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Flash-länge zu ändern.

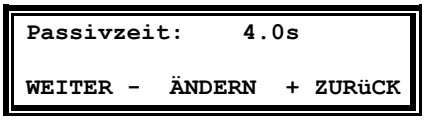
Flash-länge bezieht sich auf die Schaltzeit zwischen „Flash „ oder „Erdtaste“. Die Standardeinstellung für „Flash-länge“ ist 110 ms. Beim Nebenstellenanlagenlieferanten oder Telefondienstleister nach weiteren Informationen fragen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.3 Passivzeit

„Passivzeit“ ist die Zeit, die fileAcall Office wartet, bevor nach der Wahl der ersten Nummer die Aufnahme beginnt. Die Standardeinstellung für **Passivzeit** ist 4,0 Sekunden. Eine kürzere Zeit kann dazu führen, dass fileAcall Office das Wählen der Nummer mit aufnimmt. Eine längere Zeit kann dazu führen, dass fileAcall Office den Anfang des Gesprächs nicht aufnimmt.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

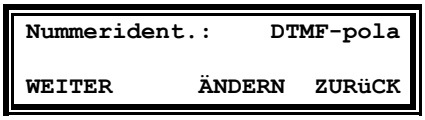


Die Menütasten **+** oder **–** drücken, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.4 Nummern-Identifikation

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



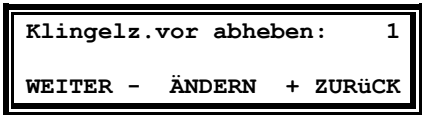
Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Art der Anrufer-ID einzustellen.

Zwischen DTMF-Ring, DTMF-Pola, FSK-Ring und FSK-Pola wählen. Die Nummeridentification kann auch ausgeschaltet werden.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.5 Klingeltöne bis Anrufannahme

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütasten **ÄNDERN** drücken, um die Anzahl der Klingeltöne bis zur Anrufannahme zu ändern.

Stellt ein, wie oft es klingeln muss, bis fileAcall Office das Gespräch entgegennimmt.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.6 Klingeltöne bis ständige Anrufannahme

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

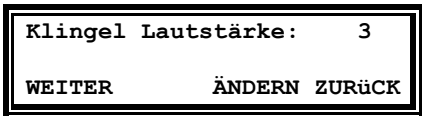
Die Menütasten **ÄNDERN** drücken, um die Anzahl der Klingeltöne bis zur ständigen Anrufannahme zu ändern.

Stellt ein, wie oft es klingeln muss, bis fileAcall Office das Gespräch entgegennimmt, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist. Nach dem Abheben wird der Anrufbeantworter automatisch eingeschaltet. Wenn fileAcall Office das Gespräch nicht entgegennehmen soll, wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, die Option **Aus** wählen. Es wird empfohlen, diese Option auf 20 (maximal) einzustellen. Auf diese Weise kann immer zum Menü „Remote Control“ navigiert werden, um den Anrufbeantworter einzuschalten.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.7 Klingeltonlautstärke

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



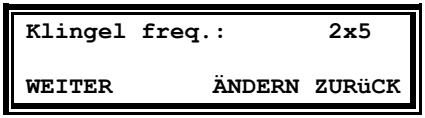
Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Eigenschaft „Klingelton Lautstärke“ zu ändern.

Die Klingeltonlautstärke bestimmt die Lautstärke des Klingeltons.
Einen Wert zwischen 0 und 12 wählen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.8 Klingeltonfrequenz

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Eigenschaft „Klingel frequenz“ zu ändern.

Die Klingeltonfrequenz bestimmt die Tonlage des Klingeltons.
Einen Wert zwischen 400+50 und 3400+350 wählen.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.9 Klingeltonvariation

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um die Eigenschaft „Klingel Variation“ zu ändern.

Die Klingel Variation bestimmt die Variation im Klang des Klingeltons.
Einen Wert zwischen 1x3 und 3x12 wählen.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.10 Lautsprecher nach Anrufannahme

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:

Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Lautsprecher nach der Anrufannahme zu aktivieren oder zu deaktivieren.

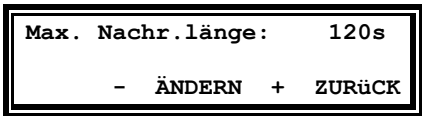
Schaltet den Lautsprecher ein, wenn fileAcall Office das Gespräch entgegennimmt.

Die Menütaste **WEITER** drücken, um zum nächsten Menübefehl zu springen.

11.2.11 Maximale Nachrichtenzeit

Die Funktion **Maximum Nachrichtenlänge** bestimmt die maximale Dauer einer Mitteilung. Die Standardeinstellung für die maximale Nachrichtenzeit ist 120 Sekunden.

Ausgehend von der vorherigen Einstellung zeigt das Display:



Die Menütaste **-** oder **+** drücken, um die Funktion **Maximum Nachrichten länge** einzustellen.

„**Maximum Nachrichten länge**“ ist der letzte Menübefehl im Menü „Telefon Einstellungen“. Die Menütaste **ZURüCK** drücken, um das Menü „Telefon Einstellungen“ zu verlassen.
Die Menütaste **WEITER** drücken, um zu den Recordereinstellungen zu springen.

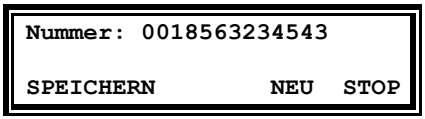
11.3 Wählen

Ein Anruf kann entweder durch Abheben und Wählen oder durch Wählen und Abheben begonnen werden.

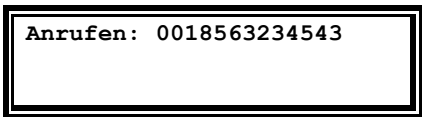
Um abzuheben, die Funktionstaste „Gabelsteuerung“ drücken und auf den Wählton warten. Das Display zeigt nun:

Nun kann gewählt werden.

Alternativ kann auch eine Rufnummer eingegeben werden, bevor abgehoben wird:



Danach die Funktionstaste „Gabelsteuerung“ drücken.
Das Display zeigt nun:



Die Nummer wird nun gewählt.

Statt die Funktionstaste „Gabelsteuerung“ zu drücken, kann auch die Freisprechtaste verwendet werden.

Auch kann ein Anruf über das Telefonbuch ausgeführt werden. Siehe Absatz 11.9.

11.4 Annehmen eines Anrufs

Wenn das fileAcall Office klingelt, zeigt das Display:

```
Montag      07-07-06  11:57

Telefon klingelt        1x
```

fileAcall Office zeigt die Anzahl der Rufe auf dem Display an.

Die Funktionstaste „Gabelsteuerung“ oder die Freisprechtaste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

11.5 Beenden eines Anrufs

Eine bestehende Verbindung wird durch Drücken der Funktionstaste „Gabelsteuerung“ bzw. durch Drücken der Freisprechtaste beendet.

11.6 Das Telefonbuch

fileAcall Office hat eine umfassende Verlaufs- und Telefonbuchfunktion. Wenn die Anrufer-ID in der Telefonleitung konfiguriert ist, zeigt fileAcall Office automatisch die anrufende Telefonnummer an, wenn das Telefon klingelt. Sowohl die Nummern von eingehenden als auch von ausgehenden Anrufen werden im Verlaufsspeicher gespeichert. Standardmäßig speichert fileAcall Office die Nummern als Code der Aufnahmen.

11.7 Hinzufügen eines Kontakts

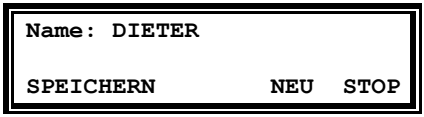
Die Nummer eingeben, die im Telefonbuch hinzugefügt werden soll.

```
123

SPEICHERN          NEU   STOP
```

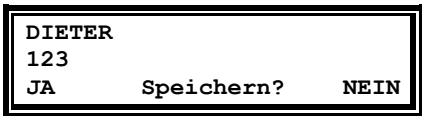
Die Menütaste **SPEICHERN** drücken, um die Nummer im Telefonbuch hinzufügen.

```
Name:

                          STOP
```

Den Namen eingegeben, unter dem die Nummer gespeichert werden soll. Die Zeichentabelle am Anfang des Handbuchs für weitere Informationen zur Eingabe des Namens nachschlagen.



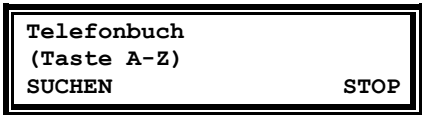
Die Menütaste **SPEICHERN** drücken, um die Nummer zu speichern.



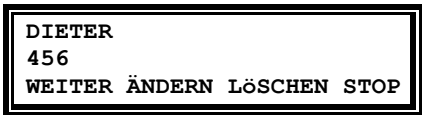
Die Menütaste **JA** drücken, um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

11.8 Suchen eines Kontakts

Die Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.



Die Zahlentaste drücken, die am nächsten am Namen ist, nach dem gesucht werden soll.

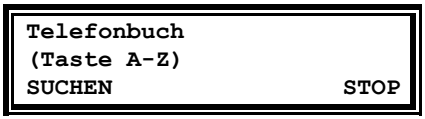


Die Menütaste **WEITER** drücken oder die Tasten **<<** und **>>** verwenden, um durch die Liste zu scrollen und nach dem gewünschten Namen zu suchen.

11.9 Herstellen eines Gesprächs aus dem Telefonbuch

Die Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

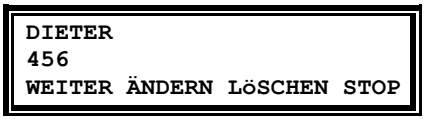
Das Display zeigt nun:



Den Kontakt wie oben beschrieben in der Liste suchen. Um die Nummer zu wählen, den Telefonhörer abnehmen und die Nummer wird automatisch gewählt, sobald der Wählton erkannt wird.

11.10 Bearbeiten eines Kontakts

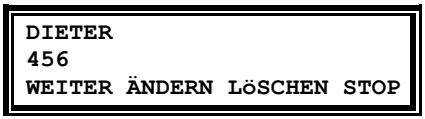
Die Schritte oben durchgehen, um den Eintrag im Telefonbuch zu finden, der bearbeitet werden soll.



Die Menütaste **ÄNDERN** drücken, um den Eintrag zu bearbeiten.
Ein Display identisch zu dem zum Hinzufügen einer Nummer im Telefonbuch wird gezeigt.

11.11 Löschen eines Kontakts

Die Schritte oben durchgehen, um den Eintrag im Telefonbuch zu finden, der bearbeitet werden soll.



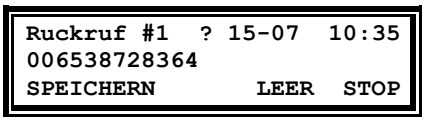
Die Menütaste **LöSCHEN** drücken, um den Eintrag im Telefonbuch zu löschen.

11.12 Anrufverlauf

Nummern können auch dem Telefonbuch über die Anrufverlauffunktion hinzugefügt werden. Wenn das Telefon aufgelegt ist, hat die Flash-Taste (R) eine Anrufverlauffunktion. Der Anrufverlauf verfolgt die Nummern aller Ihrer Anrufe. Die Nummern für ausgehende Anrufe sind immer bekannt. Die Nummern für eingehende Anrufe können nur erkannt werden, wenn die Anrufer-ID aktiviert ist.

Die Flash-Taste **R** drücken, um den Anrufverlauf aufzurufen.

Das Display zeigt nun:



Der erste Anruf in der Verlaufstabelle ist der zuletzt gemachte Anruf.

Der Pfeil zeigt einen ausgehenden Anruf an.
Datum und Zeit war 15-07 um 10:35 Uhr.

Die Tasten **<<** und **>>** können zum Scrollen durch den Anrufverlauf verwendet werden.

Die Menütaste **SPEICHERN** drücken, um die Nummer ins Telefonbuch zu verschieben.
Die Anweisungen gemäß Absatz 11.7 befolgen.

12 Sonderfunktion: fileAcall als Anrufbeantworter

fileAcall Office kann auch als einfacher analoger Anrufbeantworter eingesetzt werden. Er verfügt über bis zu 30 verschiedene Begrüßungstexte.

Achtung!
Voraussetzung für den Betrieb als Anrufbeantworter sind die Einstellungen

- „Aufnehmen von der Leitung“ und
- Aufnahmestart durch „Serie Detektor“ oder „Parallel Detektor“

(siehe 4.4.1).

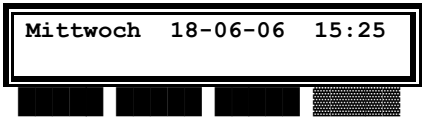
Die Einstellungen der Anrufbeantworterfunktion umfassen:

- Anzahl Klingeltöne bis zur Anrufannahme
- Anzahl Klingeltöne bis zum Einschalten eines vorher ausgeschalteten Anrufbeantworters (Dient zum Ferneinschalten).
- Lautsprecher zum Mithören bei der Anrufbeantwortung ein / aus
- Maximale Aufzeichnungsdauer für zu hinterlassende Nachrichten

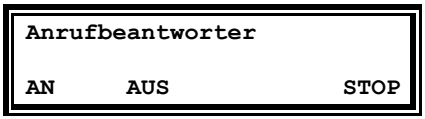
Wenn neue Mitteilungen auf dem Antwortbeantworter hinterlassen worden sind, zeigt das Display dieses an. Beim Abhören einer Nachricht ist kann diese dauerhaft gespeichert werden. Für die Wiedergabe von gespeicherten Mitteilungen siehe Absatz 12.3.

12.1 Einschalten des Anrufbeantworters

Wenn fileAcall Office nicht verwendet wird, kann der Anrufbeantworter unabhängig vom Einstellungsmenü eingeschaltet werden.



Die Menütaste ganz rechts drücken.



Die Menütaste **AN** drücken, um den Anrufbeantworter einzuschalten.

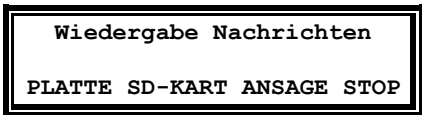
Um den Anrufbeantworter auszuschalten, wie oben vorgehen, aber die Menütaste **AUS** drücken.

12.2 Aufnehmen des Begrüßungstexts

Der Begrüßungstext ist die Mitteilung, mit der fileAcall Office eingehende Anrufe beantwortet, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Die Funktionstaste drücken.

Das Display zeigt nun:

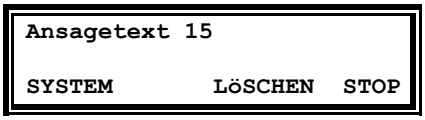


Die Menütaste **ANSAGE** drücken, um ins Menü „Welcome Message“ zu gelangen.

Im fileAcall Office können 30 verschiedene Begrüßungstexte aufgenommen werden, die als Standardbegrüßungstext eingestellt werden können.

Die Anzahl der Begrüßungstexte eingeben, die aufgenommen werden soll. Mit den Zahlentasten die Nummer des Begrüßungstexts eingeben. Die Zahlentasten 0-9 für die Begrüßungstexte 0-9 drücken. Die Tasten ✱0-✱9 für die Begrüßungstexte 10-19 drücken. Die Tasten #0-#9 für die Begrüßungstexte 20-29 drücken. In diesem Beispiel wird Begrüßungstext 15 (✱5) aufgenommen.

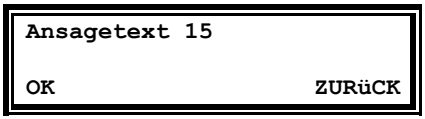
Das Display zeigt nun:



Die Taste drücken, um den gewünschten Begrüßungstext aufzunehmen. Die Mitteilung ins Mikrofon des Kopfhörers sprechen.

Die Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

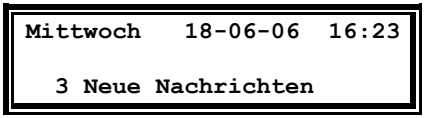
Die Taste drücken, um die Aufnahme vor dem Speichern anzuhören. Die Mitteilung kann wie oben genannt noch einmal aufgenommen werden. Das Display zeigt nun:



Die Menütaste **OK** drücken, um den Begrüßungstext zu speichern.

12.3 Neue Nachrichten

Wenn es neue Nachrichten auf dem fileAcall Office gibt, zeigt das Display Folgendes:

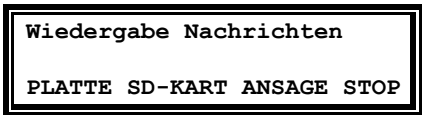


Die Funktionstaste **Wiedergabe Nachrichten** drücken, um die neuen Nachrichten abzuhören. Die Wiedergabe der neuen Nachrichten beginnt sofort.

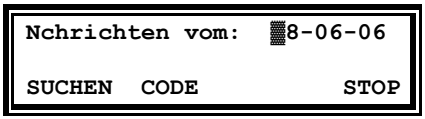
Alle neuen Nachrichten müssen erst abgehört werden, bevor sie gespeichert werden können. Während der Wiedergabe können Nachrichten mit der Taste **>>>** übersprungen werden. Wenn alle neuen Nachrichten wiedergegeben oder durchgescrollt wurden, wird zum Speichern oder Löschen der Nachrichten aufgefordert.

12.4 Wiedergabe Nachrichten

Die Funktionstaste „Wiedergabe Nachrichten“ drücken, um nach Nachrichten zu suchen.

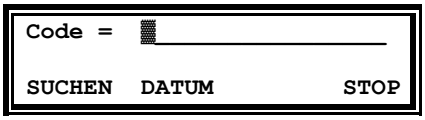


Die Menütaste **PLATTE** oder **SD-KART** drücken, je nachdem wo die gesuchten Nachrichten gespeichert sind.

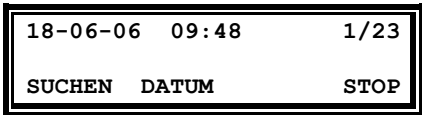


Das Datum der Nachrichten eingeben oder die Taste ✱ als Joker verwenden, um den Monat oder das Jahr offen zu lassen.

Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um die eingegebene Anfrage auszuführen.
oder
Die Menütaste **CODE** drücken, um nach dem Code zu suchen.



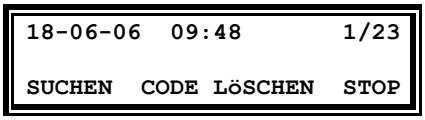
Die Menütaste **SUCHEN** drücken, um die eingegebene Anfrage auszuführen.



Jetzt können die Recordertasten verwendet werden, um die gefundenen Nachrichten auszuwählen und wiederzugeben.

12.5 Löschen der Nachrichten

Um eine Nachricht zu löschen muss sie vorerst gemäß Absatz 12.4 im Speicher gesucht werden.



Dann die Recordertasten verwenden, um die Nachrichten auszuwählen, die gelöscht werden soll.
Die Menütaste **LöSCHEN** drücken, um die Nachrichten zu löschen.

13 Endgültige Außerbetriebnahme

FileAcall enthält elektronische Bauteile, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Führen Sie deshalb das endgültig außer Betrieb genommene Gerät einem Elektronik-Recycling zu.

14 Zur Kenntnisnahme

14.1 Gewährleistung

Die Gewährleistung gilt ausschließlich bei der sinngemäßen Verwendung. Sie gilt nicht bei Betrieb in außergewöhnlichen Umweltbedingungen, wie z.B. extremen Temperaturen oder extremer Luftfeuchtigkeit, sowie bei Ereignissen, für die der Hersteller keine Verantwortung trägt.

Die Gewährleistung erlischt bei unsachgemäßer Handhabung, z.B. wenn das System fallen gelassen oder angestoßen wurde. Zur Anmeldung von Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten unter Vorlage des Kaufbelegs. Wenn Ihnen Ihr Lieferant nicht helfen kann, wenden Sie sich an den Hersteller. Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Enddatum der Garantiezeit basierend auf dem Produktionsdatum festzulegen.

Transportkosten zum und vom Lieferanten oder Hersteller sind vom Käufer zu begleichen. Die Garantie deckt keine Folgekosten, die durch Fehlfunktion oder Ausfall des fileAcall Office entstehen.

fileAcall Office hat verschiedene Zusatzfunktionen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben wurden. Auch sind Änderungen möglich, die jedoch den sinngemäßen Betrieb und die beschriebenen Funktionen nicht negativ berühren.

14.2 Haftung

Die korrekte Funktion des fileAcall Office kann nicht unter allen Bedingungen garantiert werden, weswegen wir keine Haftung für verloren gegangene Informationen oder andere Schäden übernehmen, die durch die Verwendung des Systems entstehen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Aufnahmen oder nicht erfolgte Benachrichtigung über Anrufaufnahmen.

Der Hersteller ist nicht für die Interpretation von Gesetzestexten eines Landes oder Staates zuständig und kann daher nicht als Quelle für die Entscheidungsfindung über den Einsatz des Systems genannt werden.

14.3 Zu beachten

Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bei der Benutzung eines Mitschneidegerätes wie *fileAcall* ist allein der Betreiber des Systems und nicht der Hersteller oder Lieferant verantwortlich.

CRAS hat verschiedene Funktionen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben wurden. Auch sind Änderungen möglich, die jedoch den sinngemäßen Betrieb und die beschriebenen Funktionen nicht negativ berühren.

Teilweise von dieser Dokumentation abweichende Bezeichnungen und Menüpunkte im Programm sind durch die rasche Weiterentwicklung bedingt. Es wird beim Benutzer das Verstehen auch einfacher englischer Begriffe vorausgesetzt, die in der PC und Netzwerk Technik üblich sind.

Die korrekte Funktion des CRAS Programms kann nicht unter allen Bedingungen garantiert werden, weswegen wir keine Haftung für verloren gegangene Informationen oder andere Schäden übernehmen, die durch die Verwendung des Systems entstehen.

Das Programm ist insbesondere bei wenig sinnvollen Kombinationen von Funktionen und Zuständen nicht immer stabil und muss dann neu gestartet werden. Dieser stellt keinen Mangel dar, da der eigentliche Sinn und Nutzen des Programms gesichert ist.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Aufnahmen oder nicht erfolgte Benachrichtigung über Anrufaufnahmen.

Der Hersteller ist nicht für die Interpretation von Gesetzestexten eines Landes oder Staates zuständig und kann daher nicht als Quelle für die Entscheidungsfindung über den Einsatz des Systems genannt werden.

Stichwortverzeichnis

A

Analoges Telefon 21
Anruf annehmen 77
Anruf aufnehmen 12
Anruf beenden 77
Anruf beginnen 76
Anrufbeantworter 81
Anschlüsse 18
Archiv
  Statistik 69
Audiosignal 24
Aufnahmen
  herunterladen 61
  löschen 61
Aufnahmequalität 14
Aufnahmequelle 13
Automatische Aufnahme 13
Automatische Verstärkungsregelung 15

B

Begrüßungstext 82
  Aufnehmen 82
Benutzername 41
Benutzerschnittstelle 16

C

CD Archive
  erstellen 68
CD Brenner 12
CD-Archive 68
  Aufnahmen hinzufügen 68
  Statistik 69
CryptoCard 53

D

Datenbank
  aktualisieren 61
Datenbank aktualisieren 61
DHCP-Server 42
Digitales Telefon 22

E

Einstellungen 29, 64
  Recorder 64
  Sicherheit 65, 66, 67
Ethernet-Schnittstelle 13

F

Festplatte 12
Flash-Zeit 71
Freisprechanlage 70
FTP
  Benutzer 64
  Kennwort 64
  Port 64
Funktionstasten 16
Fußtaster 39

G

Garantie 86
Gateway 44

H

Haftung 86
Halten 71

I

IP-Adresse 43, 64
IP-Name 45

K

Klingelton 74
Komprimierung 62
Kontakt bearbeiten 79
Kontakt hinzufügen 77

Kontakt löschen 79
Kontakt suchen 78
Kopfhörer 70

L

Lautstärke 17
Layout 57

M

Maximale Mitteilungszeit 75
Menütasten 16
Menütastenanzeigen 16
Mikrofonmodus 14
Mindestanrufzeit 35
Mitteilungen 83

N

Netzteil 18
Netzwerk
  FTP aktiv 40
  Gateway 44

P

PIN- und PUC-Code 54

R

Recorder
  Name 64
Recycling 85

S

Server-Port 42
Sicherheit
  Einstellungen 65, 66, 67
Signaleinstellungen 31
Sortieren 61, 63
Speichern/Löschen fragen 34
Sprachaktivierte Aufnahme 24
Sprache 19, 68
Sprechpause 24
Startpegel 24, 31
Statistik 69
Stopppegel 24, 31
Subnetzmaske 44
Suche 50
  nach Code 52
  nach Datum 51

T

Telefonbuch 77

U

Uhr 19

V

Verschlüsselte Aufnahme 54

W

Wiedergabe 83

Z

Zu beachten 86
Zur Kenntnisnahme 86